

Geschäftsbericht 2005
buch.de internetstores AG



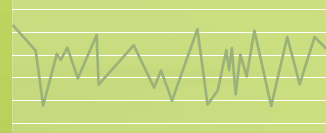
kennzahlen

Jahresabschluss 2005 buch.de Konzern		
in TEUR	2005	2004
	1.1.-31.12.2005	1.1.-31.12.2004
Umsatz	45.889	38.801
EBT	1.703	331
EBIT	1.538	280
EBITDA	2.244	977
Jahresüberschuss	1.024	235
Cash flow	2.748	1.761
Nettoergebnis je Aktie (in EUR; nach DVFA/SG)	0,1	0,02
Gezeichnetes Kapital	10.414	10.414
Eigenkapital	19.270	18.252
Eigenkapitalquote (%)	71,9	78,2
Bilanzsumme	26.802	23.343
Liquidität	10.604	7.868
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	67	56



inhalt

Kennzahlen im Überblick.....	2
Brief an die Aktionäre.....	4-5
Lagebericht und Konzernlagebericht der buch.de internetstores AG	6-27
Corporate Governance Bericht	28-29
News.....	30-31
Bericht des Aufsichtsrates	32-33
Jahresabschluss buch.de internetstores AG	34-35
Anhang zum Einzelabschluss.....	36-45
Jahresabschluss Konzern	46-49
Anhang zum Konzernabschluss	50-69



increase



prosperity



earning



Hinrich Tode (*links*)
Mitglied des Vorstands

Albert Hirsch (*rechts*)
Sprecher des Vorstands



Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

die buch.de internetstores AG hat das Jahr 2005 mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern von 1,7 Millionen Euro und einem Umsatzzuwachs von 18,3 Prozent auf 45,9 Millionen Euro abgeschlossen. Damit erzielte die Gesellschaft das bisher erfolgreichste Ergebnis ihrer Firmengeschichte.

Einer der Hauptfaktoren für diesen Erfolg liegt in der langfristigen Strategie der buch.de-Gruppe, sich auf ihre Kernkompetenz, den Handel mit Büchern und dem Zusatzsortiment Speichermedien, zu konzentrieren. Denn für das Berichtsjahr galt erneut, was auch eine internationale Nielsen-Studie vom Oktober 2005 bestätigte: Bücher und Medien gehören nach wie vor zu den Waren, die sich besonders gut über das Internet vertreiben lassen. So wurden in Europa mit 32 Prozent weitaus am häufigsten Bücher online bestellt, gefolgt an zweiter Stelle von DVDs, Videos und Spielen mit 24 Prozent.

Ein Meilenstein auf dem Wachstumsweg war das auf der Hauptversammlung der Gesellschaft im Juni 2004 vorgestellte Sieben-Punkte-Programm zur Optimierung des Geschäftsmodells und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Damals hatten wir Sie, liebe Aktionäre, unter anderem über unser Vorhaben informiert, mit dem Einsatz einer speziell für uns entwickelten, modernsten technologischen Ansprüchen genügenden und ausbaufähigen IT-Plattform die Grundlage für das weitere profitable Wachstum der Gesellschaft zu legen.

Heute können wir rückblickend sagen, dass die Erfolge des Berichtsjahres der im Jahr 2004 vorgenommenen Weichenstellung auf Basis der langfristigen Strategie zu verdanken sind. Mit dem Sieben-Punkte-Programm wurde der Boden für alle weiteren Maßnahmen bereitet, die zu der Umsatz- und Ergebnissteigerung des Jahres 2005 geführt haben.



Deshalb haben wir unseren diesjährigen Bericht unter den Leitgedanken Wachstum–Blüte–Ernte („increase–prosperity–earning“) gestellt. Denn eine auf profitables Wachstum ausgerichtete Unternehmensführung bringt nachhaltigen Ertrag. Dies zeigt sich auch bereits in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2006.

Der leichten konjunkturellen Belebung im Berichtsjahr und dem positiven „Harry-Potter-Effekt“ zum Trotz stellte sich weder im Einzelhandel insgesamt noch im Sortimentsbuchhandel eine Trendwende ein. Dass sich die buch.de internetstores AG demgegenüber so ausgesprochen günstig entwickelt hat, liegt auch an der verstärkten Hinwendung der Verbraucher zum Online-Shopping. Der Interneteinkauf ist für Konsumenten längst zur Selbstverständlichkeit geworden, und infolgedessen hat sich der E-Commerce als feste Größe

mit erheblichem Wachstumspotenzial im Einzelhandel etabliert.

Ausschlaggebend für den guten Jahresabschluss der buch.de-Gruppe war jedoch die stetige Qualitätssteigerung unserer Webshops. Durch die Umstellung auf die neue IT-Plattform und die damit verbundene Verbesserung der Daten, Funktionen und Hintergrundprozesse sowie durch den Ausbau unserer Kommunikation, insbesondere der Direktmarketingaktivitäten, haben wir eine erhebliche Steigerung der Kundenzufriedenheit erreicht und die Attraktivität für Neukunden erhöht.

Dies alles war nicht denkbar ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter und Partner, die auch in diesem Jahr in allen Unternehmensbereichen eine Vielzahl von Projekten geschultert haben. Allen Mitarbeitern in Deutschland und der Schweiz, allen Dienstleistern und Kooperationspartnern danken wir herzlich für ihr Engagement, ihre Flexibilität und Kreativität,

die dazu beigetragen haben, die buch.de internetstores AG im achten Jahr ihres Bestehens zu dem zu machen, was sie ist – ein Unternehmen auf Wachstumskurs.

Wir werden uns auch im neuen Geschäftsjahr nicht damit begnügen, die Früchte unserer bisherigen Investitionen zu ernten. Das Jahr 2006 wird wiederum im Zeichen zahlreicher Vorhaben – darunter auch der Prüfung neuer Absatzmärkte, Vertriebswege, möglicher Akquisitionen und intelligenter Sortimentsergänzungen – stehen, die das Geschäftsmodell rund um unsere Kernkompetenz Bücher optimieren werden. Der Online-Einkauf in unseren Webshops wird noch einfacher und komfortabler werden, und unsere Kunden werden sich noch besser betreut fühlen. Wir wollen weiter deutlich überproportional zum Buchmarkt wachsen und unsere Marktanteile im Internetbuchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz kontinuierlich ausbauen.

Münster, im März 2006

Albert Hirsch

Hinrich Tode



Qualität steigern heißt Wachstum
fördern – durch langfristige Strategie
und gezielte Maßnahmen

Rahmenbedingungen und Geschäft

Gesamtwirtschaft, Handel und Branche

Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes Destatis belief sich die Wachstumsrate des realen Bruttoinlandproduktes für 2005 auf 1,1 Prozent und blieb damit exakt auf Vorjahresniveau. Positive Impulse kamen dem Bundesamt zufolge fast ausschließlich aus dem Außenhandel. Besser stellte sich die Situation in Österreich und der Schweiz dar. Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) prognostizierte für 2005 ein Wirtschaftswachstum von real 1,9 Prozent, bei einer Ausweitung des privaten Konsums um real 1,4 Prozent. Für die Schweiz rechnete die BAK Basel Economics mit einem Wachstum des realen Bruttoinlandproduktes um 1,8 Prozent und des privaten Konsums um 1,7 Prozent.

Im Einzelhandel stellte Destatis für Deutschland einen Umsatzzuwachs um real 1,1 Prozent fest. Nicht ganz im Rahmen dieser Tendenz bewegte sich die Entwicklung im Buchhandel. Trotz Harry Potter Band 6, der sich allein in Deutschland zwei Millionen mal verkaufte, stieg der Gesamtumsatz mit Büchern in 2005 laut Börsenverein des Deutschen



Buchhandels zwar um 1,1 Prozent, der Sortimentsbuchhandel musste jedoch erneut, ähnlich wie im Vorjahr (-1,2 Prozent), einen Rückgang um 1,1 Prozent hinnehmen.

Ein vollkommen anderes Bild ergibt sich hingegen für den E-Commerce. So rechnete der Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) mit einem Umsatzplus des B2C-Online-Handels (einschließlich Dienstleistungen, Reisen und Informationen) in Deutschland von 13 Prozent gegenüber 2004. Für das Abschneiden des Versandbuchhandels einschließlich Internetumsätzen in 2005 lagen noch keine Angaben vor. Für 2004 wies der Börsenverein dem Online-Versandbuchhandel einen Marktanteil von 5,6 Prozent zu.

Die Marktforscher konstatierten eine stark wachsende Bereitschaft zum Internet-Einkauf weltweit. Der aktuellen AC Nielsen Studie aus Oktober 2005 zufolge, der größten internationalen Analyse ihrer Art mit mehr als 21.100 Befragten, gab es die meisten Online-Shopper in Europa und Nordamerika, wobei Deutschland und Österreich das Ranking anführten. Hier kauften jeweils mindestens 95 Prozent aller Internetnutzer bereits einmal auf diesem Weg ein, in der Schweiz 88 Prozent. In Europa wurden laut AC Nielsen mit 32 Prozent weitaus am häufigsten Bücher im Internet bestellt, an zweiter Stelle folgten mit 24 Prozent DVDs, Videos und Spiele.



Die buch.de-Gruppe

Die buch.de internetstores AG ist eine dem deutschen Recht unterstehende, am Regierten Markt notierte Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Münster. Die operative Geschäftsführung obliegt zwei Vorständen und wird von einem dreiköpfigen Aufsichtsrat überwacht und beratend begleitet.

Die buch.de internetstores AG wurde 1998 gegründet und hält seit November 2001 eine Beteiligung von 98,75 Prozent an der buch.ch AG, deren Firmensitz sich in Winterthur, Schweiz befindet. Darüber hinaus ist die Gesellschaft mit 7,7 Prozent an der ciando GmbH mit Sitz in München beteiligt, von der die Online-Shops der buch.de-Gruppe Fachliteratur in Form von E-Books beziehen.

Die buch.de-Gruppe steuert wertorientiert und berücksichtigt dabei sowohl die Ertragslage als auch die Finanz- und Liquiditätssituation. So werden alle Investitionen im Konzern daraufhin überprüft, ob mindestens die Kapitalkosten verdient werden. Darüber hinaus werden im Sinne eines umfassenden Kennzahlensystems auch die Kundenzufriedenheit und die Prozesseffizienz berücksichtigt.

Über eine gemeinsam mit der buch.ch AG entwickelte und genutzte Technologie-Plattform betreibt die Gesellschaft dreizehn Online-Shops in drei Ländern: buch.de, bol.de, thalia.de, ep-medienshop.de, kiddinx-shop.de in Deutschland, buch.ch, bol.ch, thalia.ch, stauffacher.ch und zap.ch in der Schweiz sowie bol.at, thalia.at und lion.cc in Österreich.

Die Mehrzahl der Shops akzeptiert Bestellungen auch aus dem europäischen Ausland und den USA.

Insgesamt zählt die buch.de internetstores AG zu den führenden Internet-Buch- und Medienversendern im deutschsprachigen Raum. Im Deutschland-Vergleich nehmen die beiden Marken buch.de und bol.de die Plätze zwei und drei nach Amazon in der Rangfolge der bekanntesten Internet-Buchhändler ein (Online-Buchhandels-Ranking 2005 Buch-Markt/Innofact). Laut ACTA 2005 liegt die buch.de internetstores AG, gemessen an der Anzahl der Online-Käufer, allein mit den Web-Shops buch.de und bol.de auf Platz sieben unter den fünfzehn bedeutendsten Internetshops in Deutschland.



Geschäftsfelder

Das Angebot der zur Gruppe gehörenden Shops umfasst Bücher, Hörbücher, E-Books, CDs, DVDs, Videos, Software und Computerspiele sowie Blumen. Mit einem Anteil von 78,2 Prozent in 2005 bildet der Buchversand das Kerngeschäftsfeld des Unternehmens, das sich zum Ziel gesetzt hat, seinen Kunden im Internet den bestmöglichen Service rund um das Thema Buch – von der Titelanzahl über die Recherchemöglichkeiten, die Darstellung, Information und Beratung bis zur schnellen Lieferung – zu bieten. So setzt die Gruppe im Sortimentsbereich Buch im Rahmen

ihrer Multi-Channel-Strategie nach wie vor auf die Kooperation mit dem größten stationären Sortimentsbuchhändler im deutschsprachigen Raum, der Thalia Gruppe, die über 145 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügt.

In den Online-Shops können Bücher zur kostenlosen Abholung in eine nahe gelegene Thalia-Buchhandlung bestellt werden; ebenso besteht für jeden Kunden die Möglichkeit, sich einen zurzeit in der Filiale nicht vorhandenen Titel an eine Wahladresse schicken zu lassen.



Geschäftsverlauf

Mit einem Umsatzzuwachs von 18,27 Prozent und einem Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 1,7 Millionen Euro auf Konzernebene war das Jahr 2005 das bisher erfolgreichste in der siebenjährigen Firmengeschichte der buch.de-Gruppe. Die buch.de internetstores AG erwirtschaftete bei einem Umsatzzuwachs von 19,94 Prozent ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,4 Millionen Euro. Auch die Schweizer buch.ch AG steigerte

erneut ihren Umsatz und konnte im vierten Jahr in Folge ein positives Ergebnis erzielen.

Die Gruppe wuchs damit deutlich überproportional zum Markt, nicht nur im Vergleich zum Sortimentsbuchhandel, sondern auch im Vergleich zum Einzel- und klassischen Versandhandel sowie dem Online-Handel generell im deutschsprachigen Raum. Dem Umsatzwachstum förderlich war eine, für den E-Commerce insgesamt

günstige, stärkere Hinwendung der Verbraucher zum Online-Shopping, die sich auch und gerade im Versandbuchhandel bemerkbar machte.

Die wesentlichen Faktoren für das gute Abschneiden der Gruppe lagen jedoch in der bereits 2004 begonnenen und im Berichtsjahr fortgeführten Umsetzung des Sieben-Punkte-Programms zur Optimierung des Geschäftsmodells und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.



Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft im Juni 2004 hatte der Vorstand angekündigt, die buch.de internetstores AG als Qualitätsführer im Online-Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu positionieren, eine gemeinsame IT-Plattform für Deutschland und die Schweiz zu entwickeln sowie wirkungsvolle und gezielte Kommunikationsmaßnahmen einzusetzen. Als weitere Punkte wurden der Ausbau des Engagements in Österreich, die

Zusammenarbeit mit neuen Dienstleistern und Partnern im Fulfillment, die Beobachtung des Marktes unter dem Aspekt geeigneter Übernahmekandidaten und die Sondierung intelligenter Kooperationssysteme für Gebrauchtbücher und -medien genannt.

Insbesondere das zentrale Projekt, nämlich die Neustrukturierung der IT-Plattform für Deutschland und die Schweiz mit dem Ziel, die Shopquali-

tät, die Entwicklungsgeschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und Synergievorteile zu nutzen, schuf eine positive Ausgangslage für 2005. Damit war die Basis für die weiteren Maßnahmen im Berichtsjahr gelegt, die zu einer enorm gesteigerten Kundenzufriedenheit, einer höheren Kundenbindung, unter anderem messbar am gestiegenen Kaufwert pro Kunde, und damit letztlich zu nachhaltigem Umsatzwachstum führten.

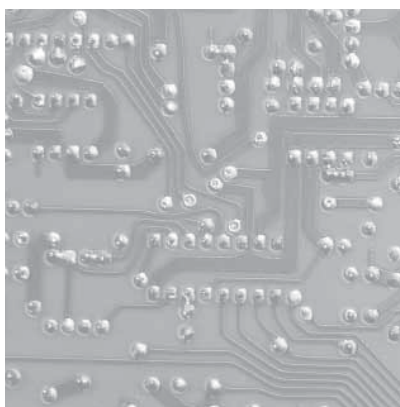




Ein Erfolg kommt selten allein:
mehr Kundenzufriedenheit, mehr
Bekanntheit, mehr Effizienz

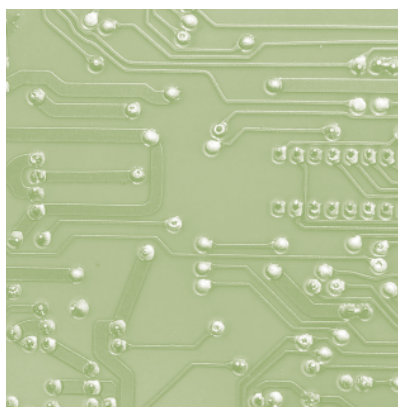
Innovationen und Prozessoptimierung

Im ersten Quartal des Berichtsjahres wurde die vor dem Weihnachtsgeschäft 2004 gestartete Umstellung der deutschen, schweizerischen und österreichischen Marken auf die zentrale IT-Plattform fortgesetzt. Durch die flexible und ausbaufähige Technologie erreichten die Shops ein neues Qualitätsniveau mit vielen optimierten, komfortablen Funktionen für die Kunden einerseits und einer besseren Handhabbarkeit der Hintergrundprozesse andererseits.

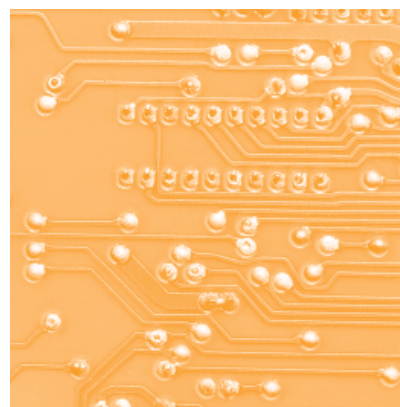


Ein weiteres wichtiges Projekt im Berichtsjahr war die Qualitätssteigerung der Produktdaten durch die Implementierung einer leistungsfähigen Datenbank. Diese ermöglicht es, wesentlich umfangreichere, für den Käufer nützliche Informationen wie Kurztexte, Reihentitel, Darsteller, Laufzeit etc. zu den einzelnen Artikeln bereit zu halten und im Shop darzustellen.

Um den Kunden noch mehr Service als bisher zu bieten und die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, wurde das haus-eigene Call-Center einer Effizienz- und Leistungsprüfung unterzogen. Durch die Bündelung, Straffung und Umstrukturierung zahlreicher Prozesse sowie die Einführung einer neuen Callcenter-Technologie konnten weitere Synergiepotenziale genutzt und die Abläufe zugunsten einer reibungsloseren und schnelleren Abwicklung von Kundenanfragen verbessert werden.



Auch in den Bereichen Controlling und Rechnungswesen unterlagen die internen Prozesse im Berichtsjahr einer laufenden Optimierung, was insbesondere für das vertriebs- und marketingbezogene Reporting und das Debitorenmanagement wesentliche Fortschritte brachte.





Shops



Auf der Grundlage der neuen, maßgeschneiderten E-Commerce-Software erhielten die einzelnen Online-Shops der buch.de-Gruppe eine Reihe von erweiterten Funktionalitäten und gewannen damit kontinuierlich weiter an Kundenfreundlichkeit. So wurde beispielsweise die Bestellübersicht im so genannten Checkout, also im letzten Fenster vor Abschicken der Bestellung, überarbeitet und nutzerfreundlicher gestaltet. Ferner ergänzen nunmehr Vorkasse und PayPal die Auswahl an Zahlungsarten. Zudem wurden die Möglichkeiten für Kunden zum Schreiben von Rezensionen erheblich verbessert und Geschenkgutscheine als ausdrucksfähige PDF-Dateien integriert.

Im Content-Bereich erhöhte sich zum einen der Anteil der blätterbaren und

somit optisch und haptisch erlebbaren Bücher, während parallel dazu eine umfangreiche Gruppe von Sach- und Fachtiteln eine Funktion zur inhaltsbezogenen Recherche erhielt.

Wie im Sieben-Punkte-Programm angekündigt, verstärkte die Gesellschaft ihr Engagement in Österreich. Im ersten Quartal erwarb die buch.de internetstores AG die Marken- und Domainrechte sowie den Kundenstamm des österreichischen Online-Shops lion.cc, der zu den Top Ten der meist besuchten Internetshops in Österreich gehört. Wenig später kam mit dem Erwerb des Kundenstammes der austrobuch.at eine weitere, kleinere österreichische Internetadresse zum Unternehmen; die Domain wird auf bol.at umgeleitet. Damit erhöhte die Gesellschaft das Umsatzvolumen in

Österreich und baute ihre Position im deutschsprachigen Raum weiter aus.

Mit der Website kiddinx-shop.de übernahm die buch.de AG im Mai den Betrieb des Online-Verkaufsportals für die Kiddinx Entertainment GmbH, einen der führenden Anbieter von Kinderunterhaltung in Deutschland. Seither läuft der Internetvertrieb der bekannten Kiddinx-Artikel wie Benjamin-Blümchen-Kassetten oder Bibi-Blocksberg-DVDs über die IT-Plattform der Gruppe. Auch die Kundenbetreuung, die Bestell- und Bezahlabwicklung und der Versand der Ware liegen bei buch.de, während die inhaltliche Betreuung des Shops und das Marketing von Kiddinx Entertainment verantwortet werden.

Vertrieb und Kommunikation

Neben zahlreichen Maßnahmen zur Neukundengewinnung stand im Berichtsjahr vor allem die Kundenbindung im Focus. Hierzu wurde ab der zweiten Jahreshälfte ein maßgeschneidertes und ausbaufähiges CRM-Tool entwickelt, mit dessen Hilfe die Kundenbetreuung, beispielsweise im Direktmarketing über HTML-Newsletter, weiter professionalisiert und intensiviert werden konnte.

Das im vergangenen Jahr entwickelte und erfolgreiche Partnerprogramm „Partner3“ wurde durch ein weiteres Affiliatmodell mit starkem Multiplikationsfaktor ergänzt, was insbesondere für mehr Bekanntheit in den USA und Großbritannien sorgte. In Österreich erhielten bol.at sowie die Neuerwerbung lion.cc die bereits in vielen anderen Shops bewährten Funktionen. Im zweiten Halbjahr

wurde zudem die Markenumstellung von amadeusbuch.at zu thalia.at und jaeggi.ch zu thalia.ch umgesetzt.

Zielgerichtete Medienwerbung für bol.de und buch.de führte im letzten Jahresdrittel und vor allem im Weihnachtsgeschäft zu einer Umsatzsteigerung und zum Anstieg der Neukundenquote. So wurden im September und Oktober Radiospots für bol.de



auf zielgruppenaffinen Sendern in Ballungsräumen in Nordrhein-Westfalen und Hessen sowie in Berlin geschaltet. Ab Mitte November bis unmittelbar vor Weihnachten liefen buch.de-Fernsehsports in vier unterschiedlichen Versionen auf dem Business- und Nachrichtenkanal ntv. Die im jeweiligen Aktionszeitraum gewonnenen Neukunden konnten direkt in das neu entwickelte CRM-Tool übernommen und so in ihrem wei-

teren Lebenszeitzyklus als buch.de- bzw. bol.de-Kunden wirksam begleitet werden.

Im Berichtsjahr setzte die buch.de internetstores AG die bereits in 2004 begonnene Unterstützung der Volleyball-Damen des USC Münster fort und begleitete die überregional bekannte und erfolgreiche Mannschaft in 2005 mit zahlreichen Promotionsaktionen zu ihrem elften DVV-Pokal-Sieg und

dem neunten Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Das Unternehmen engagierte sich darüber hinaus für Golf als Breitensport und gewann zum Jahresende Deutschlands beste Golfspielerin Anja Monke als Botschafterin für buch.de, die diese Marke sowohl deutschland- und europaweit als auch international als Hauptsponsor repräsentiert.




blüte prosperity



Mitarbeiter

Im Jahr 2005 hat die buch.de internetstores AG nicht nur in Technologien und Prozesse, sondern auch in ihr Personal investiert. So wurden vor allem am Hauptsitz in Münster neue Arbeitsplätze geschaffen; bereits beschäftigte Mitarbeiter erhielten Fortbildungen und fachspezifische Schulungen, die im laufenden Geschäftsjahr fortgesetzt werden. Mit der Verlegung des Firmensitzes in die Speicherstadt in Münster im April verwirklichte die Gesellschaft ihr Vorhaben, effiziente, technisch gut ausgestattete und erweiterungsfähige Büroräume anzumieten, die

allen Mitarbeitern Arbeitskomfort auf hohem Niveau bieten.

In Deutschland wie in der Schweiz haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der buch.de-Gruppe einen entscheidenden Beitrag zur positiven Geschäftsentwicklung in 2005 geleistet. Ihrem Engagement, ihrer Motivation und ihrer Bereitschaft, sich persönlich einzusetzen, ist es zu verdanken, dass die zahlreichen Projekte effizient und erfolgreich umgesetzt werden konnten.



Zum 31. Dezember 2005 beschäftigte die Gesellschaft in Münster und Winterthur 73 Kräfte (Vorjahr 56); im Jahresdurchschnitt waren bei der buch.de-Gruppe insgesamt 67 Mitarbeiter angestellt (im Vorjahr 56). In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind der Vorstand, Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten der Gesellschaft.



Vorstandsvergütung

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat festgelegt. Sie besteht aus fixen und variablen Bestandteilen, wobei die variablen Bestandteile sich an dem Ergebnis der buch.de-Gruppe vor Ertragsteuern orientieren.

Herr Albert Hirsch (Sprecher des Vorstands) erhielt im Berichtsjahr eine Vergütung von 162 Tausend Euro (im Vorjahr 162 Tausend Euro), davon entfielen auf eine variable Vergütung 25 Tausend Euro (im Vorjahr 25 Tausend Euro). Herr Hinrich Tode erhielt

in 2005 eine Vergütung von 117 Tausend Euro, davon entfielen auf eine variable Vergütung 15 Tausend Euro. Der Vorstand hält weniger als ein Prozent der Aktien der Gesellschaft.

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates ist in der Satzung der Gesellschaft festgelegt und kann durch Beschluss der Hauptversammlung angepasst werden.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten in 2005 für 2004 insgesamt eine Vergütung in Höhe von 18 Tausend Euro (im Vorjahr 18 Tausend Euro).

Die Vergütung teilt sich wie folgt auf:

Herr Michael Busch (Aufsichtsratsvorsitzender) erhielt 8 Tausend Euro (im Vorjahr 8 Tausend Euro), Herr Klaus Spicher (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) 5 Tausend Euro (im Vorjahr 5 Tausend Euro), Herr Reinhard Liedl erhielt 5 Tausend Euro (im Vorjahr 5 Tausend Euro). Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten weniger als ein Prozent der Aktien der Gesellschaft.

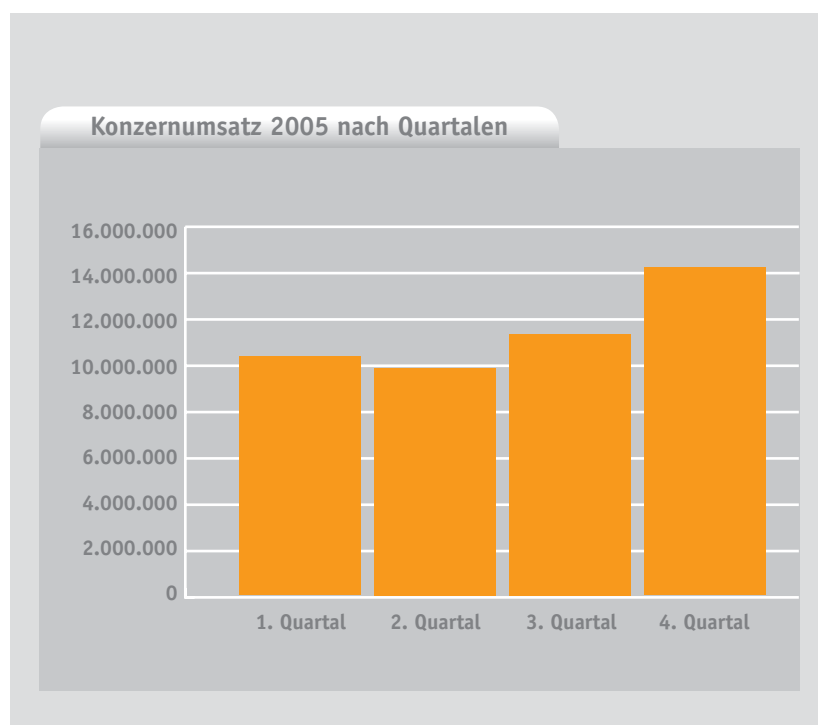


Ernten und neu investieren –
mit profitabilem Wachstum zu
nachhaltigem Ertrag

Ertragslage

Die buch.de-Gruppe hat mit Abschluss des Geschäftsjahres 2005 ihre Konzernrechnungslegung von HGB auf IFRS (International Financial Reporting Standards) umgestellt. Somit wird für den Konzernjahresabschluss 2005 erstmalig nach IFRS berichtet. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Eröffnungsbilanz nach IFRS entsprechend IFRS 1 auf den 1. Januar 2004 aufgestellt. Demzufolge entsprechen auch die Vorjahreszahlen des Konzerns den Grundsätzen der IFRS-Bilanzierung.

Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern konnte aufgrund der positiven Umsatzentwicklung (+ 18,27 Prozent gegenüber Vorjahr) und bei gleichzeitigem konsequenten Kostenmanagement deutlich im Jahresvergleich auf 1,7 Millionen Euro gesteigert (+ 415 Prozent) werden. Die neue IT-Plattform, das optimierte CRM-Konzept, zahlreiche Marketingaktionen sowie die Ausweitung des Geschäftes in Österreich sicherten diese Umsatzzuwächse. Die Rohertragsquote fiel im abgelaufenen Geschäftsjahr um 1,43 Prozentpunkte unter anderem aufgrund von verstärktem Preismarketing im Medien-



bereich. Absolut konnte jedoch der Rohertrag um 1,8 Millionen Euro gesteigert werden.

Auf der Kostenseite führten zahlreiche wertorientierte Einsparungsmaßnahmen dazu, dass die Kosten nur unterproportional zum Umsatz und Rohertrag anstiegen. So haben sich die Abschreibungen kaum erhöht und auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wuchsen mit 2,01 Prozent vergleichsweise gering. Umsatzbedingte Kostensteigerungen für

den Versand der Ware wurden durch Effizienzsteigerungen im Marketingbereich weitestgehend ausgeglichen. Der Personalaufwand stieg um 14,3 Prozent. Hier wurde frühzeitig in die Sicherung der bestehenden Strukturen und in den Ausbau der Leistungsfähigkeit der buch.de-Gruppe vor allem im Bereich Kundenservice und Call Center investiert.

Die Zinserträge sind aufgrund der gewachsenen Liquidität gestiegen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Konzerns betrug am 31. Dezember 2005 26,8 Millionen Euro, was einem Anstieg von 14,82 Prozent entspricht.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wuchsen aufgrund der Investitionen in fremderstellte Software leicht an. Der Anstieg der Sachanlagen ist auf die Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattung und den Ausbau der neuen Büroräume zurückzuführen. Die Finanzanlagen haben sich gegenüber Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Das Umlaufvermögen wuchs gegenüber Vorjahr deutlich. Dies ist insbesondere auf die gestiegene Liquidität zurückzuführen. So konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Cash Flow in Höhe von 2,7 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Dem gegenüber standen Investitionen vor allem in die IT-Plattform in Höhe von knapp einer Million Euro. Der Anstieg der Vorräte sowie der Forderungen erklärt sich im Wesentlichen aus der Ausweitung des Weihnachtsgeschäfts und der Stichtagsabgrenzung.

Auf der Passivseite konnte die Eigenkapitalausstattung aufgrund des Jahresüberschusses weiter verbessert werden.

Die Gründe für den Anstieg der kurzfristigen Rückstellungen auf 908 Tausend Euro (Vorjahr 610 Tausend Euro) liegen in ausstehenden Lieferantenrechnungen sowie in den Prämienrückstellungen für die leitenden Mitarbeiter. Der Zuwachs der Verbindlichkeiten begründet sich durch die Ausweitung des Weihnachtsgeschäfts und der Stichtagsabgrenzung.



ernte
earning



Aktie

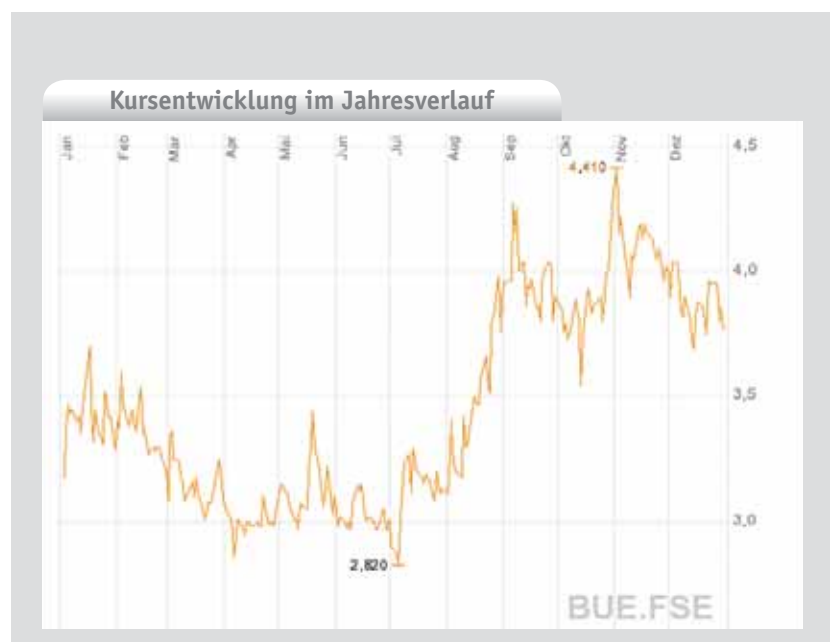
Am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 10,4 Millionen Euro war die Douglas Holding AG im Berichtsjahr über ihre Tochtergesellschaft Thalia Holding GmbH als größter Anteilseigner unverändert mit 34,5 Prozent beteiligt. Die Bertelsmann Multimedia GmbH verfügte über eine ebenfalls unveränderte Beteiligung von 26,7 Prozent. Die übrigen Aktien befinden sich nach wie vor im Streubesitz.

Seit November des Berichtsjahres ist die buch.de-Aktie, die bisher in „One Auction only“ gehandelt wurde, fortlaufend auf Xetra handelbar. Dafür wurde einer der größten auf Small und Mid Caps spezialisierten Designated Sponsors in Deutschland, HSBC Trinkaus & Burkhardt, gewonnen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Liquidität und Transparenz der Aktie zu fördern und damit dem Wunsch gerade auch der institutionellen Anleger nach besserer Handelbarkeit zu entsprechen.

ISIN: DE0005204606

WKN: 520460

Die Aktie, notiert im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, erlebte im Jahr 2005 einen erfreulichen Verlauf. Der erste Kurs am 2. Januar 2005 betrug 3,11 Euro, der Schlusskurs am letzten Handelstag des Berichtszeitraums lag bei 3,80 Euro. Damit erhöhte sich der Kurs pro Aktie um mehr als 22 Prozent. Den höchsten Wert erzielte die buch.de-Aktie mit 4,41 Euro, der niedrigste Stand belief sich auf 2,82 Euro.



Nachtragsbericht

Ab 1. April 2006 übernimmt Cord Henrik Schmidt die Vorstandsaufgaben von Hinrich Tode, der die Gesellschaft nach rund dreijähriger Zugehörigkeit zum 31. März 2006 verlässt. Schmidt verantwortet damit im Vorstand der buch.de internetstores AG die Bereiche Finanzen und Controlling, Recht, IT und Logistik. Sprecher des Vorstands bleibt Albert Hirsch, der weiterhin die Aufgabenbereiche Marketing, Vertrieb, Einkauf und Content sowie Investor Relations leitet.

Bei der Schweizer Tochtergesellschaft buch.ch AG in Winterthur beendet Pascal Schneebei seine Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident. Er wird der buch.ch AG jedoch als ordentliches Verwaltungsratsmitglied erhalten bleiben. Ein neuer Verwaltungsratspräsident wird auf einer außerordentlichen Generalversammlung, die voraussichtlich Anfang Mai stattfinden wird, gewählt.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand erklärt nach § 312 Abs. 3 Aktiengesetz Folgendes:

Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmungen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Weder im Interesse noch auf Veranlassung der herrschenden Gesellschaft wurden Maßnahmen zum Nachteil der Gesellschaft durchgeführt oder unterlassen.



Risikobericht

Risikomanagement

Die buch.de-Gruppe ist im Rahmen ihrer Tätigkeit als E-Commerce-Unternehmen unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt. Diese sind einerseits untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden, ergeben sich andererseits jedoch aus den spezifischen Anforderungen der komplexen Geschäftsprozesse sowie der besonderen Verantwortung für die Sicherheit der Kunden im Online-Business. Das Unternehmen verfügt daher über ein wirksames Risikomanagementsystem als Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Reportingsystems, das es ermöglicht, Risikofaktoren systematisch zu erfassen und zu kontrollieren. Es sind

weder gegenwärtig noch für die Zukunft Risiken erkennbar, die den Bestand der buch.de-Gruppe gefährden könnten. Die Gesamtrisiken liegen unterhalb des positiven Ergebnisses, das die buch.de-Gruppe erwirtschaftet.

Umfeld- und Branchenrisiken

Der noch im Vorjahr befürchtete negative Effekt aus Verbraucherzurückhaltung einerseits und abflachender Wachstumskurve bei der Internetnutzung andererseits ist im Berichtsjahr ausgeblieben. Es trat im Gegenteil eine überraschend deutliche Hinwendung der Käufer zum Medium Internet ein, die Anlass für eine ähnliche Erwartungshaltung im laufenden

Geschäftsjahr bietet. Die für Anfang 2007 geplante Mehrwertsteuererhöhung, die sich für den gesamten Einzelhandel als belastend erweisen könnte, stellt weder für den stationären noch für den Internetbuchhandel ein gravierendes Risiko dar, da Bücher von der Anhebung des Mehrwertsteuersatzes ausgenommen sind. Ungünstige psychologische Effekte auf das Konsumklima insgesamt sind jedoch nicht auszuschließen. Konzentrationstendenzen in der Zulieferbranche begegnet die buch.de-Gruppe weiterhin erfolgreich durch die Einbindung von Datenkatalogen unterschiedlicher Großhändler und zunehmend auch eigener Kapazitäten, um das Risiko von zeitweiligen Lieferantenausfällen abzusichern. »





Risikobericht (Fortsetzung)

Unternehmensstrategische Risiken

Dadurch, dass die buch.de-Gruppe ihren Vertriebsschwerpunkt auf das margenstarke Kernsortiment Bücher legt, kann sie dem Risiko eines weiteren Preisverfalls bei DVDs und CDs sowie Substitutionstendenzen durch Downloads für Musik und Hörbücher wirksam begegnen. Ein eventuelles geringes Restrisiko in diesem Bereich lässt sich durch die kontinuierlichen Maßnahmen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit auch im Sortiment Speichermedien ausgleichen.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der soliden Finanzbasis der Gesellschaft liegen keine entscheidenden finanzwirtschaftlichen Risiken vor. Als Unternehmen, das seine Produkte hauptsächlich über

das Internet vertreibt, ist die buch.de-Gruppe lediglich mit dem Risiko des Forderungsausfalls als systemimmanentem Risiko im Versandhandel konfrontiert. Vor diesem Hintergrund betreibt die Gesellschaft ein effektives, ständiger Optimierung unterliegendes Debitorenmanagement inklusive konsequentem Mahnwesen. Infolgedessen beläuft sich das Forderungsausfallrisiko auf knapp unter ein Prozent. Sicherungsinstrumente in Form von Derivaten wurden im Berichtsjahr nicht eingesetzt.

IT-Risiken

Wie schon im Jahr zuvor wurden das Ausfallrisiko der IT-Systeme weiter verringert und die Absicherung gegen Computerkriminalität weiter verbessert. Zudem erhielten alle Mitarbeiter regelmäßig Informationen

zu aktuellen Entwicklungen im Datenschutz und wurden zur Einhaltung eines hohen Sicherheitsstandards bei den Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Personalrisiken

Die Spezialisierung und die rasante technologische Entwicklung im E-Commerce stellen erhebliche Anforderungen an die personellen Ressourcen. Die buch.de-Gruppe hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, ihre Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Informationen über die aktuellen Entwicklungen weiter zu bilden, darüber hinaus einerseits hoch qualifizierte neue Mitarbeiter einzustellen und andererseits jungen Nachwuchs durch gezielte Trainee-programme selbst heranzubilden.



Ausblick

Wirtschaft, Handel und Branche

Im Zuge der politischen Stabilisierung nach der Bundestagswahl 2005 haben sich auch die Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland gefestigt. Die Konjunkturforscher sind mit Wachstumsprognosen von bis zu zwei Prozent für 2006 optimistisch, sehen die Ursache für den Aufschwung jedoch im dynamischen Außenhandel und nicht in der privaten Konsumnachfrage. Auch für 2007, dem Jahr der Mehrwertsteuererhöhung, wird allgemein mit einer anhaltend trüben Stimmung der Verbraucher gerechnet. Eine ähnliche Beurteilung der Lage

geht aus der WIFO-Konjunkturprognose für Österreich hervor; so soll die Konsumnachfrage in 2006 und 2007 zwar um knapp zwei Prozent über dem Vorjahr liegen, dies wird laut WIFO jedoch nicht ausreichen, um einen kräftigen Beitrag zum Wirtschaftswachstum zu leisten.

Trotz andauernder Kaufzurückhaltung könnte nach übereinstimmender Einschätzung namhafter Unternehmensberater der Buchhandel zu den Branchen mit einer günstigen Entwicklung in den nächsten Jahren zählen. So trauen PricewaterhouseCoopers und

die BBE-Unternehmensberatung dem deutschen Buchumsatz bis 2009 immerhin eine jährliche Steigerung von 1,3 bzw. 1,4 Prozent zu.

Die Aussichten für den E-Commerce hingegen sind branchenübergreifend positiv. Der Bundesverband des Deutschen Versandhandels beispielsweise rechnet damit, dass bis zum Jahr 2010 rund 50 Prozent des gesamten Versandhandelsvolumens online erzielt werden. Der HDE prognostiziert für 2006 eine Steigerung im E-Commerce um erneut 13 Prozent und hält fest, dass insbesondere die Multi-Channel-Anbieter von der guten Entwicklung profitieren werden. Dass die Ausrichtung der Verbraucher auf den Online-Einkauf ungebrochen ist, untermauert auch die ACTA 2005: demnach wollen 51 Prozent der Online-Käufer ihre Shopping-Aktivitäten im Internet künftig intensivieren.

Eine nicht unwesentliche Rolle für den Online-Einkauf spielt die technische Ausrüstung der Bundesbürger; verfügten laut ACTA 2005 im Berichtsjahr bereits mindestens 32 Prozent über einen Breitband (DSL)-Anschluss, so werden sich nach Angaben des eco Verbands der deutschen Internetwirtschaft in 2006 auch neue Technologien wie die Triple-Play-Angebote, mit denen der Verbraucher Fernsehen, Internet und Telefondienste aus einer Hand nutzen kann, verstärken und insbesondere in den Ballungsgebieten an Bedeutung gewinnen. Bis 2007 sollen alle Großstädte mit Triple-Play versorgt sein.

Die buch.de-Gruppe

Das Berichtsjahr stand weitgehend im Zeichen der Umsetzung der in 2004 angekündigten Maßnahmen. Der Ausbau der gemeinsam mit der Schweizer Tochtergesellschaft genutzten IT-Plattform und die Umstellung aller Online-Shops auf die neue E-Commerce-Software wurden abgeschlossen sowie die Optimierung des Backends auf den Weg gebracht. Weitere Schwerpunkte bildeten die Intensivierung des Österreich-Geschäftes, die Qualitätssteigerung der Produktdaten, gezielte Maßnahmen zur Kundenbindung und -kommunikation, Personalinvestitionen sowie

die umfassende Verbesserung zahlreicher Hintergrundprozesse im Unternehmen.

Vor dem Hintergrund der in 2005 geleisteten Arbeit und angesichts der für den E-Commerce positiven Umfeldsituation sieht die buch.de-Gruppe den Herausforderungen des laufenden Geschäftsjahres und des darauf folgenden Jahres mit begründeter Zuversicht entgegen. Das Ziel der Gesellschaft für das Jahr 2006 ist es, den Umsatz um 8 bis 12 Prozent zu steigern und mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern von 1,7 bis 1,9

Millionen Euro abzuschließen. Auch für das Jahr 2007 geht der Vorstand von einer vergleichbaren Umsatz-Zuwachsrate und einer Ergebnissteigerung gegenüber Vorjahr aus.

Die Prognosen in Bezug auf die voraussichtliche Entwicklung der buch.de-Gruppe beruhen auf der Annahme einer Konjunkturerholung und insbesondere der ständig wachsenden Anziehungskraft des Online-Shoppings. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Voraussagen abweichen, wenn der erwartete Aufschwung in der Eurozone gänzlich



ausbleibt oder wenn wider Erwarten durch unvorhersehbare technische Entwicklungen oder Ereignisse das Medium Internet und damit die gesamte E-Commerce-Branche in Mitleidenschaft gezogen werden.

Die buch.de-Gruppe wird sich nach wie vor auf ihre Kernkompetenz, den Handel mit Büchern und dem Zusatzsortiment Speichermedien, konzentrieren.

Gleichzeitig wird sie jedoch Ausschau nach intelligenten Möglichkeiten für eine Sortimentserweiterung halten, die sich sinnvoll in die vorhandenen Potenziale und Kapazitäten einfügen. Ebenso wird sie auch weitere Funktionen in den Shops, Akquisitionen und neue Absatzmärkte sondieren. So verfolgt das Unternehmen beispielsweise aufmerksam die Entwicklung im Bereich der elektronischen Volltextsuche, die bisher noch nicht zu einheitlichen und rechtlich akzeptablen Standards führte. Hier werden die unterschiedlichen am Markt existierenden Versionen gemeinsam mit

den Anbietern aus dem In- und Ausland geprüft.

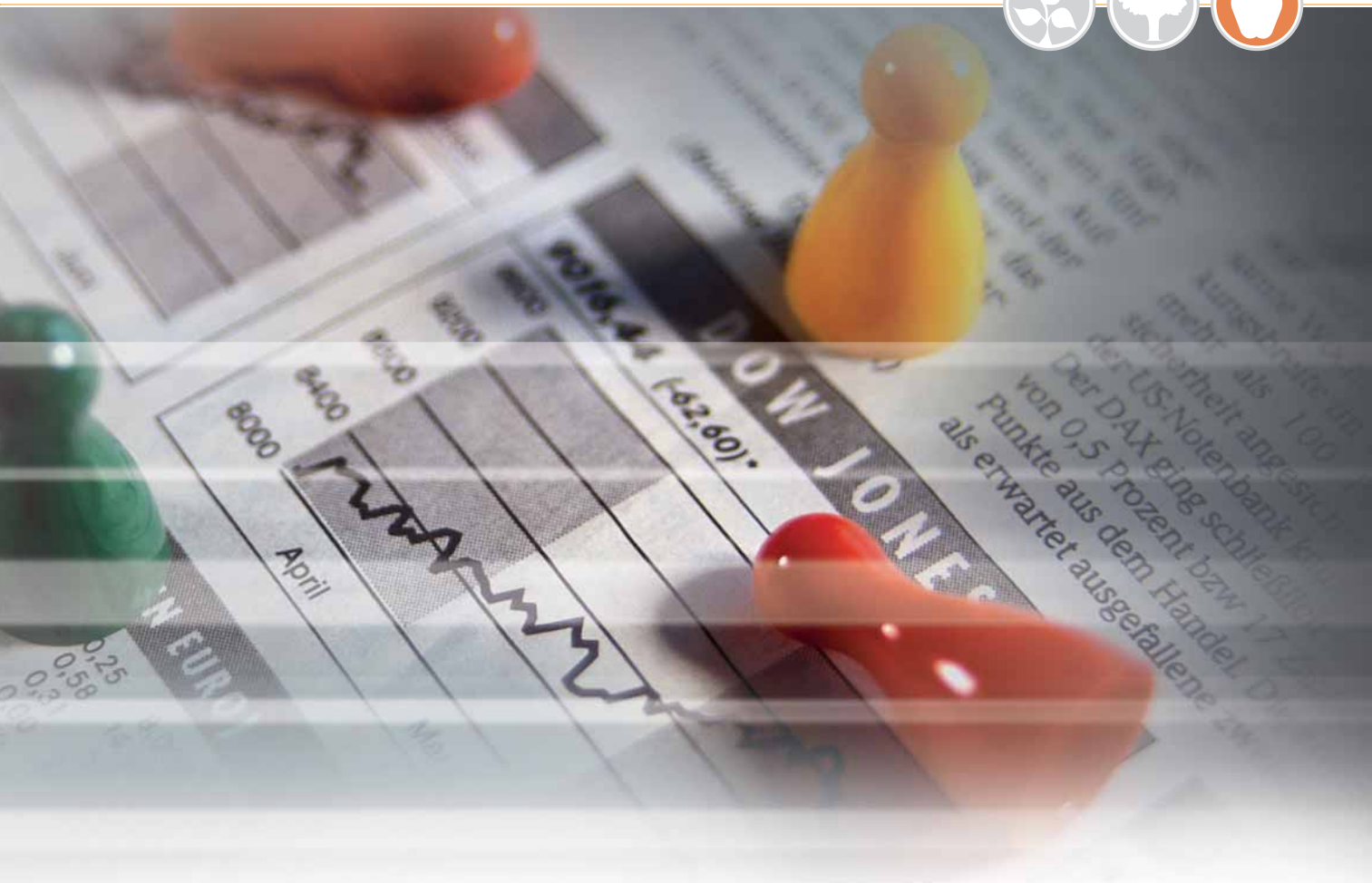
Die Gruppe plant, weiterhin deutlich überproportional zur Entwicklung im Buchmarkt zu wachsen und ihre Marktanteile im Internetbuchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz kontinuierlich auszubauen. Insgesamt wird die Gesellschaft weiter auf die permanente Optimierung ihres Geschäftsmodells setzen und auf dieser Basis ihr Ziel eines nachhaltig profitablen Wachstums aus eigener Kraft verfolgen.



Corporate Governance

Der Deutsche Corporate Governance Codex hat zum Ziel, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Unternehmensführung zu erhöhen und damit das Vertrauen der Anleger, Mitarbeiter, Kunden sowie der Öffentlichkeit in die Leitung und Kontrolle einer börsennotierten Gesellschaft zu fördern. In diesem Sinn haben sich Vorstand und Aufsichtsrat der buch.de internetstores AG im Berichtsjahr, wie bereits in den Vorjahren, in ihrer Unternehmensführung und -politik an den Grundsätzen der Corporate Governance orientiert und pflegen deren Maßstäbe als Grundlagen der unternehmenseigenen Kultur. Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung der Aktionäre sind als maßgebliche Organe der Gesellschaft den Interessen der Aktionäre und des Unternehmens verpflichtet. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten, wie im Bericht des Aufsichtsrates (Seite 32) dargelegt, eng zusammen, um auf der Basis eines intensiven, kontinuierlichen Dialogs zwischen den beiden Gremien die Voraussetzung für eine effiziente Leitung und Kontrolle mit dem Ziel der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes zu schaffen.

Den Vorstand bildeten im Jahr 2005 Albert Hirsch (Sprecher des Vorstands) und Hinrich Tode. Mitglieder des Aufsichtsrates waren Michael Busch (Vorsitzender), Prof. Dr. Klaus Spicher und Dr. Reinhard Liedl. Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft im Juni 2005 wurde der Aufsichtsrat in unveränderter Besetzung für weitere fünf Geschäftsjahre bis zur Neuwahl im Jahr 2010 in seinem Amt bestätigt. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat festgelegt. Sie besteht aus fixen und variablen Bestandteilen, wobei die variablen Bestandteile sich an dem Ergebnis der buch.de-Gruppe vor Ertragsteuern orientieren. Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates ist in der Satzung der Gesellschaft festgelegt und kann durch Beschluss der Hauptversammlung angepasst werden. Einzelheiten zu Vergütung und Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Lagebericht auf Seite 17 aufgeführt.



Im Berichtsjahr wurden von Seiten der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie der leitenden Angestellten keine nach § 15 a Wertpapierhandelsgesetz (Director's Dealings) meldepflichtigen Geschäfte mit buch.de-Aktien getätigt.

Vorstand und Aufsichtsrat erneuerten gemäß § 161 Aktiengesetz die Entsprechenserklärung mit dem Inhalt, dass den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (Kodex) in der Fassung vom 2. Juni 2005 mit nachfolgenden Abweichungen entsprochen wird:

- Die Gesellschaft hat bisher auf die Bildung von Ausschüssen (5.3. des Kodex) verzichtet. Solange der Aufsichtsrat auch zukünftig nur aus drei

Mitgliedern besteht, wird die buch.de internetstores AG auf die Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat weiterhin verzichten.

- Die von der Gesellschaft in 2002 abgeschlossene D&O-Versicherung enthält keinen Selbstbehalt der Versicherten (3.8. des Kodex). Die Gesellschaft ist grundsätzlich nicht der Ansicht, dass die Motivation und Verantwortung, mit der die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates ihre Aufgabe wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt verbessert werden kann. Die buch.de internetstores AG plant daher auch zukünftig keine Änderung ihrer aktuellen D&O-Versicherungsverträge. Ein Selbstbehalt der Organmitglieder wird nicht befürwortet.

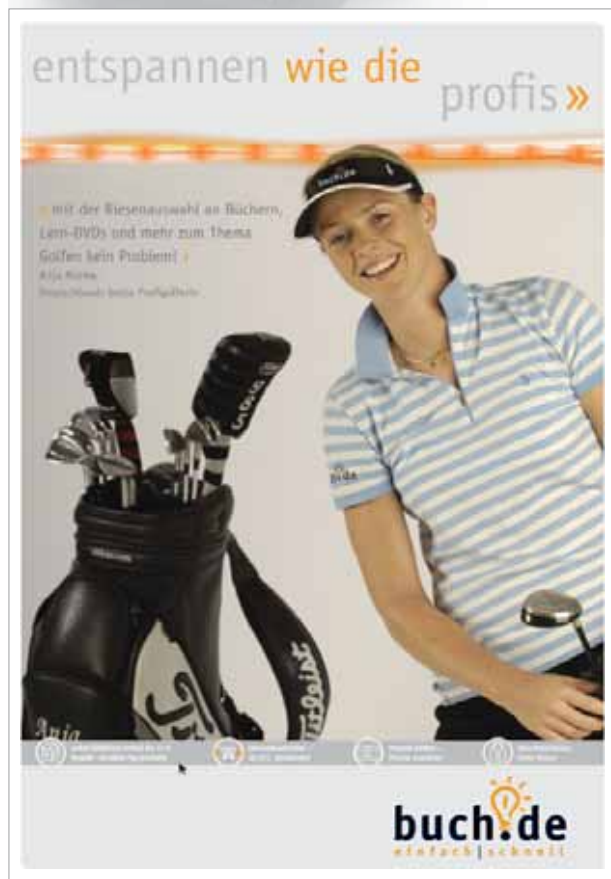
- Der Konzernabschluss 2004 wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Ab 2005 beabsichtigt das Unternehmen, zusätzlich nach IAS-Standard zu berichten.

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz ist unter www.buch.de/ag auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Das Jahr 2005 stand ganz im Zeichen des Kunden – und der intensiven Kommunikation über viele Wege: Internet, Direktmarketing, Sponsoring, Fernseh- und Radiowerbung und Kooperationen.

Sympathieträgerin für buch.de

Anja Monke, beste deutsche Profigolferin auf der Ladies European Tour, repräsentiert die Marke buch.de auf nationalen und internationalen Golfevents als Hauptsponsor. Zum Jahresende schlossen sie und die Gesellschaft einen Kooperationsvertrag für drei Jahre.



Mit dem Bücherwurm zum Sieg

Oskar, treuer buch.de-Freund und seit 2004 das Maskottchen der 1. Volleyball-Damenmannschaft des USC Müns-ter, war auch in 2005 immer dabei, wenn es um den Sieg ging: Zum neunten Mal wurden die USC-Damen Deutscher Meister, zum elften Mal gewannen sie den DVV-Pokal.



Lieferservice Packstation

Seit Jahresbeginn können die Kunden von buch.de und bol.de ihre Lieferung rund um die Uhr an einer DHL Packstation abholen. Dieser neue Service wurde mit dem Partner DHL durch zahlreiche gemeinsame Aktionen wie zum Beispiel einem Ostergewinnspiel und Begrüßungsgutscheinen für DHL-Kunden beworben.



buch.de-Spots bei ntv

Voll im Trend ist zurzeit Fernsehwerbung im Comicstil. Die buch.de-Spots, die in vier unterschiedlichen Versionen ab Mitte November bis unmittelbar vor Weihnachten auf ntv ausgestrahlt wurden, erreichten mit den Zuschauern des Business- und Nachrichtenkanals

eine wichtige Zielgruppe, darunter auch Lufthansa-Vielflieger.



Starke Marken – starke Partner

Webseiten-Betreiber auf der ganzen Welt wissen das neue Partnerprogramm zu schätzen. Mit seinem ausgezeichneten Multiplikationsfaktor sorgte es für mehr Markenbekanntheit, insbesondere auch bei deutschsprachigen Interessenten in den USA und Großbritannien.

Informierte Kunden haben die Wahl

Durch regelmäßige Newsletter und E-Flyer blieben die Kunden das ganze Jahr über auf dem Laufenden. In der Vorweihnachtszeit fanden sie außerdem in übersichtlichen Paketbeilagen Geschenktipp und aktuelle Neuerscheinungen aus allen Sortimentsbereichen.



lion.cc und der Löwe – ein starkes Team

Die Übernahme des österreichischen Shops lion.cc im Frühjahr wurde von einer Patenschaftsaktion inklusive Gewinnspiel, Medienkooperation und Direktmarketingmaßnahmen rund um den Publikumsliebbling des bekannten Salzburger Zoos, den Löwen „Stinki“, flankiert. Im Mai überreichte Zoogeschäftsführerin Mag. Sabine Grebner die Patenschaftsurkunde.



Michael Busch

Aufsichtsratsvorsitzender



Prof. Dr. Klaus Spicher

Mitglied des Aufsichtsrates
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender



Dr. Reinhard Liedl

Mitglied des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2005 die ihm nach dem Gesetz und der Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat ist durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands laufend über die wirtschaftliche Lage der buch.de internetstores AG unterrichtet worden. Im Geschäftsjahr 2005 kam der Aufsichtsrat zu vier ordentlichen Sitzungen unter Teilnahme des Vorstands zusammen.

Neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung wurden in den Sitzungen Strategie und Wachstumsperspektiven erörtert. Außerdem wurde über größere Investitionsvorhaben diskutiert und entschieden. Schwer-

punktthemen im zurückliegenden Jahr waren der weitere Ausbau der IT-Plattform, die Optimierung der Hintergrundprozesse, die Verstärkung des Engagements der Gesellschaft in Österreich sowie die Marketingstrategie. Die aus diesen Punkten resultierenden Fortschritte trugen insgesamt spürbar zu Umsatzwachstum und Ergebnisverbesserung bei.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorstand der Gesellschaft standen auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen laufend in enger Verbindung. Darüber hinaus kamen der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrates in 2005 zu vier weiteren Sitzungen zusammen. Dabei wurden die wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik und die damit verbundenen Entscheidungen ein-

gehend besprochen. Ausschüsse im Sinne des § 71 Absatz 2 Aktiengesetz wurden nicht gebildet.

Auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Gesellschaft im Juni 2005 wurde der Aufsichtsrat in unveränderter Besetzung mit 99,9 Prozent der Stimmen für weitere fünf Geschäftsjahre bis zur Neuwahl im Jahr 2010 in seinem Amt bestätigt. Außerdem wurde auf der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Susat & Partner aus Köln zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2005 wiedergewählt. Der konkrete Auftrag – zusammen mit der Vereinbarung der Vergütung – wurde dann am 3. November 2005 erteilt.



Den vom Vorstand gemäß § 312 Aktiengesetz erstellten Abhängigkeitsbericht hat der Aufsichtsrat geprüft und gebilligt. Der vom Abschlussprüfer erteilte Bestätigungsvermerk hat den folgenden Wortlaut:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Die Buchführung, der Lagebericht sowie der Jahresabschluss sind vom Abschlussprüfer geprüft, mit dem Gesetz und der Satzung der Gesellschaft für übereinstimmend befunden und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat den Prüfbericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss und den Abhängigkeitsbericht billigend zur Kenntnis genommen.

Der gesamte Aufsichtsrat hat den Bericht zur Geschäftsentwicklung und den Jahresabschluss geprüft und in der Sitzung am 8. März 2006 mit dem Vorstand – unter Einschluss des Wirtschaftsprüfers – intensiv erörtert. Einwände wurden nicht erhoben. Den vom

Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der buch.de internetstores AG nach HGB hat der Aufsichtsrat geprüft, gebilligt und gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt. Den vom Vorstand erstellten und von Susat & Partner geprüften Konzernabschluss nach IFRS hat der Aufsichtsrat billigend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat verabschiedet Herrn Hinrich Tode zum 31. März 2006 aus dem Vorstand und dankt ihm für seine Arbeit. Während der rund dreijährigen Zugehörigkeit bei buch.de verantwortete Herr Tode unter anderem die Integration der neuen IT-Plattform, die Restrukturierung der Hintergrundprozesse sowie die Einführung eines wertorientierten Controllings. Diese Maßnahmen bildeten eine wesentliche Voraussetzung und Grundlage für die kontinuierlich positive Entwicklung der buch.de-Gruppe. Der Aufsichtsrat begrüßt Herrn Cord Henrik Schmidt im Vorstand, der ab 1. April 2006 die Bereiche Finanzen und Controlling, Recht, IT und Logistik von Hinrich Tode übernehmen und damit an die Seite von Herrn Albert Hirsch treten wird, der weiterhin als Sprecher des Vorstands die Aufgabenbereiche Marketing, Vertrieb, Einkauf und Content sowie Investor Relations verantwortet.

Das Berichtsjahr war von strategischer Kontinuität einerseits und gezielten Innovationen auf der operativen Ebene andererseits geprägt. Beides zusammen hat im Einklang mit dem großen Engagement aller Beteiligten zu einem sehr erfreulichen Wachstum von Umsatz und Ergebnis geführt. In den relevanten Teilmärkten Deutschland, Österreich und Schweiz hat das Unternehmen seine Position unter den führenden Anbietern weiter gefestigt und ausgebaut. Dafür dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der buch.de internetstores AG sowie deren Schweizer Tochtergesellschaft buch.ch AG.

Münster, 8. März 2006

Für den Aufsichtsrat

Michael Busch

-Vorsitzender des Aufsichtsrates-

buch.de internetstores AG – Bilanz zum 31. Dezember 2005 nach HGB

		31.12.2005	31.12.2004
		Euro	Euro
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.265.279,00	3.072.940,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		218.035,00	94.235,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.380.485,08	1.380.485,08
2. Beteiligungen		1,00	1,00
		1.380.486,08	1.380.486,08
		4.863.800,08	4.547.661,08
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsstoffe		0,00	0,00
2. Waren		134.595,40	8.798,86
		134.595,40	8.798,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.936.698,50	1.628.760,44
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		89.295,23	250.853,15
3. Sonstige Vermögensgegenstände		658.298,80	422.881,81
		2.684.292,53	2.302.495,40
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.319.951,39	7.284.965,87
		12.138.839,32	9.596.260,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten		71.313,00	22.263,22
		17.073.952,40	14.166.184,43
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		10.413.885,00	10.413.885,00
II. Kapitalrücklage		19.667.075,98	19.667.075,98
III. Bilanzverlust		-18.357.473,30	-19.707.506,97
		11.723.487,68	10.373.454,01
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		88.419,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen		772.500,00	491.700,00
		860.919,00	491.700,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		45.687,67	0,00
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.925.385,67	2.977.391,16
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten		518.472,38	317.814,44
-- davon aus Steuern: € 22.190,16 (Vorjahr: T€ 22)			
-- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 0)			
		4.489.545,72	3.295.205,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	5.824,82
		17.073.952,40	14.166.184,43



buch.de internetstores AG – Gewinn- und Verlustrechnung für 2005 nach HGB

		2005	2004
		Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse	34.533.842,49	28.793.444,47
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.050.432,86	1.171.624,10
3.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren	-23.539.297,67	-19.208.963,77
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-1.672.082,82	-1.406.356,52
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-267.641,93	-235.769,31
	-- davon für Altersversorgung: € 0,00 (Vorjahr: € 0)		
		-1.939.724,75	-1.642.125,83
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-595.993,63	-572.889,21
	Erweiterung des Geschäftsbetriebs		
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.232.990,66	-8.306.787,35
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	164.673,42	127.648,05
8.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-76.599,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-638,39	-889,51
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.440.303,67	284.461,95
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-88.419,00	0,00
12.	Sonstige Steuern	-1.851,00	-55.366,62
13.	Jahresüberschuss	1.350.033,67	229.095,33
14.	Verlustvortrag	19.707.506,97	19.936.602,30
15.	Bilanzverlust	18.357.473,30	19.707.506,97



I. Aufbau und Geschäftsgegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Satzung der Betrieb eines Verlages, der Handel von Gütern, insbesondere Media-Produkten und der Erwerb und die Nutzung von Datenbankrechten sowie elektronische Vertriebswege und die Erbringung von Online-Dienstleistungen einschließlich des Erwerbs von Beteiligungen und der Gründung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland.

II. Grundlagen des Einzelabschlusses

Der Abschluss der buch.de internetstores AG, Münster (buch.de), zum 31. Dezember 2005 wurde entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der vorliegende zum 31. Dezember 2005 gemäß §§ 264 und 289 HGB in EUR aufgestellte Einzelabschluss und mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Münster unter der HRB 6152 hinterlegt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den §§ 266 und 275 HGB sowie den hierzu ergangenen Nebenvorschriften.

Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgten auf der Grundlage des Anschaffungskosten- und des Niederstwertprinzips.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen zeitanteiligen Abschreibungen, angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bilanziert. Abschreibungen wurden auf der Grundlage der erwarteten Nutzungsdauer der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wie folgt vorgenommen:

Anlageposition	Nutzungsdauer
Immaterielle Vermögensgegenstände	
EDV-Software	2-5 Jahre
Gewerbliche Schutzrechte	2-5 Jahre
Domains, Rechte und Kundenstämme	10 Jahre
Sachanlagen	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-5 Jahre
EDV Hardware	2-8 Jahre
Büroeinrichtung	5 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens, d.h. solche mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als 410 EUR, werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Beteiligungen, die in den Finanzanlagen bilanziert sind, wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.



Vorräte

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Waren wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert ausgewiesen. Für zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden am Alter der Forderungen ausgerichtete Einzelwertberichtigungen gebildet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Rückstellungen

Die gebildeten Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung und wurden nach dem zu erwartenden Aufwand bemessen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Fremdwährung

Valutaforderungen und -verbindlichkeiten sowie Bankguthaben in fremder Währung werden grundsätzlich zum amtlichen Mittelkurs am Tag der Einbuchung angesetzt. Sofern die Umrechnung in Euro am Bilanzstichtag zu geringeren Forderungen oder höheren Verbindlichkeiten führt, wird dieser Wert angesetzt.

Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die der Gesellschaft zu dem Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten.

IV. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens für die buch.de internetstores AG sowie der Abschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen:

(TEUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	1.1.05	Zugänge	Abgänge	31.12.05	1.1.05	Zugänge	Abgänge	31.12.05	31.12.05	31.12.04
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.390	722	0	5.112	1.317	530	0	1.847	3.265	3.073
Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.448	190	104	1.534	1.353	65	103	1.315	219	95
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.380	0	0	1.380	0	0	0	0	1.380	1.380
Beteiligungen	77	0	0	77	77	0	0	77	0	0
	1.457	0	0	1.457	77	0	0	77	1.380	1.380
Summe	7.295	912	104	8.103	2.747	595	103	3.239	4.864	4.548

Anteile an verbundenen Unternehmen

buch.ch AG

Der Bilanzwert betrifft den Kaufpreis für die buch.ch AG, mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 CHF und besteht aus 240 Aktien zu je 1.250 CHF, von denen die buch.de internetstores AG 237 Stück (98,75 Prozent) hält. Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2005 mit einem Gewinn von 302.160,17 CHF ab und weist zum 31.12.05 ein Eigenkapital von 1.538.784,38 CHF aus.

Beteiligungen

ciando GmbH

Hierbei handelt es sich um eine 7,7prozentige (i. Vj. 7,7prozentige) Beteiligung der buch.de internetstores AG an der ciando GmbH mit Sitz in München. Das Unternehmen vertreibt Fachliteratur in Form von E-Books im Internet und hat im Geschäftsjahr 2004 einen Jahresfehlbetrag von 268.316 EUR ausgewiesen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2005 liegt noch nicht vor. An einer im Jahr 2004 stattgefundenen Stammkapitalerhöhung auf 93.600 EUR hat die buch.de internetstores AG nicht teilgenommen. Im Jahr 2004 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 76.599 EUR auf einen Euro vorgenommen.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung seitens der Wettbewerber Amazon und Google sowie der sehr



angespannten Liquiditätssituation betrachten wir unsere Beteiligung weiterhin als nicht werthaltig.

Vorräte

Unter den Vorräten werden Bücher und Medienartikel ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben durchgehend eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Lieferantenrückvergütung	331	263
Zinsabschlagsteuerguthaben	32	26
Mietkaution	0	48
Debitorische Kreditoren	6	30
Umsatzsteuerguthaben	289	56
Summe	658	423

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ausweis setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Vorauszahlung Kosten Rechenzentrum	50	0
Umlage Bilanzkontrollkosten BaFin	13	0
Übrige	8	22
Summe	71	22

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum Bilanzstichtag 31.12.2005 betrug 10.414 TEUR (Vorjahr 10.414 TEUR). Das gezeichnete Kapital entspricht damit 10,4 Millionen auf den Inhaber lautenden, nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von einem Euro.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 17.6.03 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 1.8.2008 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um insgesamt 3.000.000 EUR durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital) und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienaussgabe zu entscheiden.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

TEUR	2005	2004
Jahresüberschuss	1.350	229
Verlustvortrag	-19.708	-19.937
Bilanzverlust	-18.358	-19.708

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	50
Gewerbesteuer	38
Summe	88

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Mitarbeiter-Prämienansprüche	178	89
Resturlaubsansprüche	41	30
Jahresabschluss + Prüfung + Steuererklärung	43	40
Ausstehende Remissionen	43	52
Marketingmaßnahmen	160	145
Ausstehende Lieferantenrechnungen	119	30
Renovierungsverpflichtung	0	30
Prozessrisiken	60	5
Sonstige Rückstellungen	129	71
Summe	773	492

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Vorauszahlungen von Kunden für Aufträge mit den Zahlungsarten Vorkasse, Meilen aus dem Lufthansa Miles & More Programm und Pay Pal.

Die erhaltenen Anzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005
Erhaltene Anzahlungen Vorkassen	26
Erhaltene Anzahlungen Miles & More	18
Erhaltene Anzahlungen Pay Pal	2
Summe	46

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die unbesicherten Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden im Wesentlichen gegenüber Warenlieferanten und sonstigen Dienstleistern.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr und setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Kundenguthaben durch Kaufgutscheine	432	228
Verbindlichkeiten Lohn + Kirchensteuer	22	22
Kreditorische Debitoren	11	0
Sonstige Verbindlichkeiten	53	68
Summe	518	318



Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Auf den Bilanzstichtag 31.12.2005 ist die Gesellschaft folgende Verpflichtungen eingegangen, die sich wie folgt verteilen:

TEUR	fällig 2006
Leasingverträge	52
Mietverträge	93
Summe	145

Die **Leasingverträge** betreffen den Fuhrpark der Gesellschaft sowie bürotechnische Einrichtungen.

Mietverträge:

Die Gesellschaft ist am 1.4.2005 in neue Räumlichkeiten in einem Bürogebäude An den Speichern 8 in Münster umgezogen. Zu diesem Zweck wurde mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH ein Mietvertrag abgeschlossen.

Der mit der Deutschen Ring Lebensversicherungs AG geschlossene Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Bürogebäude Regina-Protmann-Straße 16 in Münster wurde fristgerecht zum 31.05.2005 gekündigt.

Der mit der Provinzial Versicherung geschlossene Untermietvertrag für einen Teil der Räumlichkeiten im Bürogebäude Regina-Protmann-Straße 16 in Münster wurde zum 01.06.2005 aufgelöst.

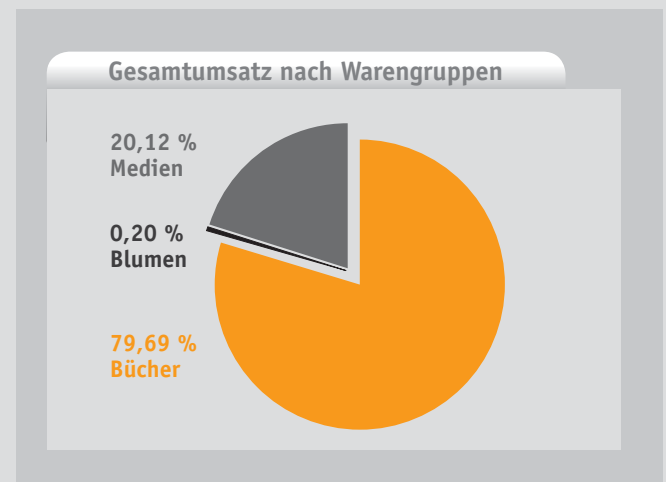
Die Miet- und Leasingaufwendungen in 2005 betrugen 238 TEUR (2004: 197 TEUR).

Für die kommenden Jahre ist von einem gleichbleibenden Niveau der laufenden finanziellen Verpflichtungen auszugehen.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Das alleinige Geschäftssegment von buch.de umfasste im Berichtsjahr den Verkauf von Büchern und buchnahen Medien-Produkten sowie Blumen über das Internet. Der Absatzmarkt lag dabei zum weit überwiegenden Teil im deutschsprachigen Raum. Es gab im letzten Geschäftsjahr keinen einzelnen Kunden, mit dem mehr als 10 Prozent des Umsatzes erzielt wurden.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen zum überwiegenden Teil aus Provisionen, weiterberechneten IT-Kosten an buch.ch, Werbekostenzuschüssen, realisierten Mahngebühren und einer Abstandsanzahlung des bisherigen Untermieters.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen aus Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 2.223 TEUR (Vorjahr 2.056 TEUR), Vertriebsaufwendungen in Höhe von 5.737 TEUR (Vorjahr 5.457 TEUR) und aus neutralen Aufwendungen in Höhe von 273 TEUR (Vorjahr 794 TEUR), die überwiegend auf Wertberichtigungen von Forderungen entfallen.

VI. Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2005 beschäftigte die buch.de internetstores AG im Jahresdurchschnitt 45 Mitarbeiter (Vorjahr 37). In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind der Vorstand, Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten.

Logistik und Kommunikation (LO-NET-CO); BITS (Business and Information Technology School), Iserlohn

Dr. Reinhard Liedl, Gütersloh, kaufm. Bereichsvorstand der DirectGroup Bertelsmann, Gütersloh

Kosten Abschlussprüfer

Folgende Kosten sind im Geschäftsjahr 2005 für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Susat & Partner OHG angefallen:

a) Abschlussprüfung	27 TEUR
b) sonstige Beratungs- oder Bewertungsleistungen	6 TEUR
c) Steuerberatungsleistungen	10 TEUR
d) sonstige Leistungen	27 TEUR
Gesamt	70 TEUR

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat gemäß § 95 AktG i.V.m. § 8 Abs. 1 der Satzung drei Mitglieder.

Herr Michael Busch ist neben der Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der buch.de internetstores AG noch Vorsitzender des Beirats der Thalia Buch & Medien GmbH, Linz, Präsident des Verwaltungsrats bei der Thalia Bücher AG, Basel, sowie normales Verwaltungsratsmitglied bei der Stauffacher Buchhandlungen AG, Bern, und der ZAP zur Alten Post AG, Brig.

Herr Reinhard Liedl ist neben der Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied der buch.de internetstores AG noch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der bol.com AG, Gütersloh, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der Donauland-Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Wien, Alternate Director bei der Shanghai Bertelsmann Culture Industry Co., Ltd., Shanghai, Alternate Director bei der Bookspan, Inc., New York, Alternate Director bei der BOL Italia S.p.A. und der Mondolibri S.p.A., beide Mailand.

Herr Klaus Spicher nimmt neben seinem Mandat als Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder Kontrollgremien wahr.

Vorstand

Herr Dipl.-Kaufmann Albert Hirsch, Kaufmann, Drensteinfurt
Herr Dipl.-Kaufmann Hinrich Tode, Kaufmann, Wuppertal

Der Vorstand hält weniger als 1 Prozent der Aktien der Gesellschaft.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten weniger als 1 Prozent der Aktien der Gesellschaft.

Aufsichtsrat buch.de internetstores AG

Michael Busch, Düsseldorf, Bereichsvorstand Douglas Holding AG, Hagen, Geschäftsführer Thalia Holding GmbH, Hamburg (Vorsitzender)

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Spicher, Iserlohn, Professor em. für außerbetriebliche Logistik und Warendistribution an der Fachhochschule Lippe und Höxter; Leiter des Instituts für

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat im Juni 2005 abgegeben und unter www.buch.de veröffentlicht und dauerhaft zugänglich gemacht.



Wesentliche Beteiligungen am Unternehmen

Am Grundkapital der buch.de internetstores AG in Höhe von 10.413.885 EUR ist die DOUGLAS HOLDING AG, Hagen, über ihre Tochtergesellschaft Thalia Holding GmbH am Bilanzstichtag per 31. Dezember 2005 mit rund 34,54 Prozent beteiligt.

Eine weitere Beteiligung besteht über 26,70 Prozent durch die Bertelsmann Multimedia GmbH, Gütersloh.

Die buch.de internetstores AG ist mit Tochtergesellschaften der Thalia Holding GmbH im August 1999 eine strategische Kooperation eingegangen, die sich aus dem Kooperationsvertrag in seiner Fassung vom 1.6.2002 sowie einer Reihe ergänzender Zusatzvereinbarungen definiert.

Im Geschäftsjahr 2005 stellte sich die Zusammenarbeit wie folgt dar:

- Die buch.de internetstores AG nutzte die deutlich besseren Einkaufskonditionen des Marktführers im stationären Handel (Einkaufssynergie)
- Die buch.de internetstores AG nutzte die stationären Filialen als weiteren Vertriebskanal (Multi-Channel-Strategie)
- Die buch.de internetstores AG stellte den Internetauftritt der operativen Gesellschaften der Thalia Gruppe.

Angaben zu nahe stehenden Unternehmen

Die buch.de internetstores AG hatte im Geschäftsjahr 2005 folgende Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen aus in der Vergangenheit abgeschlossenen Liefer- und Leistungsbeziehungen in TEUR:

TEUR	erhaltene Lieferungen und Leistungen		erbrachte Lieferungen und Leistungen	
nahe stehende Unternehmen	2005	2004	2005	2004
Provisionen Thalia-Gruppe	400	280	80	54
Zinsen Thalia-Gruppe	0	0	103	84
Berechnung Call Center-Dienstleistungen an die Thalia-Gruppe	0	0	88	25
Verrechnung Waren und Dienstleistungen an die Thalia-Gruppe	1	0	68	45
andere Douglas-Unternehmen	62	481	0	376
Bertelsmann-Gruppe	4	5	0	0

Die Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen betragen zum Stichtag 27 TEUR (Vorjahr 40 TEUR), die entsprechenden Verbindlichkeiten 95 TEUR (Vorjahr 19 TEUR). Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen erfolgen wie unter fremden Dritten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ab dem 1. April 2006 übernimmt Cord Henrik Schmidt die Vorstandsaufgaben von Hinrich Tode, der die Gesellschaft nach rund dreijähriger Zugehörigkeit zum 31. März 2006 verlässt. Herr Schmidt verantwortet damit im Vorstand der buch.de internetstores AG die Bereiche Finanzen und Controlling, Recht, IT und Logistik.

Bei der Schweizer Tochtergesellschaft buch.ch AG in Winterthur beendet Pascal Schneebeli seine Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident. Er wird der buch.ch AG jedoch als ordentliches Verwaltungsratsmitglied erhalten bleiben. Ein neuer Verwaltungsratspräsident wird auf einer außerordentlichen Generalversammlung, die voraussichtlich im Mai 2006 stattfinden wird, gewählt.

Münster, 21. Februar 2006

Albert Hirsch

Hinrich Tode

Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 sowie dem Lagebericht der buch.de internetstores Aktiengesellschaft, Münster, den folgenden zusammengefassten

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der buch.de internetstores Aktiengesellschaft, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den

Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und dem Bericht über die Lage der Gesellschaft des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkennt-

nisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 22. Februar 2006

Susat & Partner OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rudolph
Wirtschaftsprüfer

Kucera
Wirtschaftsprüfer



Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2005 nach IFRS

		TZ. im Anhang	31.12.2005	31.12.2004
			Euro	Euro
Aktiva				
A.	Langfristige Vermögenswerte			
	I. Immaterielle Vermögenswerte	(1)	4.284.911,14	4.138.914,32
	II. Sachanlagen	(2)	286.047,34	187.464,67
	III. Finanzanlagen	(3)	83.377,19	88.436,37
			4.654.335,67	4.414.815,36
	IV. Latente Steuern	(4)	7.286.694,00	7.845.598,00
			11.941.029,67	12.260.413,36
B.	Kurzfristige Vermögenswerte			
	I. Vorräte	(5)	245.578,00	72.981,01
	II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6)	3.133.399,72	2.567.953,37
	III. Sonstige kurzfristige Forderungen	(7)	878.441,40	573.122,09
	IV. Zahlungsmittel	(8)	10.603.838,04	7.868.493,11
			14.861.257,16	11.082.549,58
			26.802.286,83	23.342.962,94
Passiva				
A.	Eigenkapital			
	I. Gezeichnetes Kapital	(9)	10.413.885,00	10.413.885,00
	II. Kapitalrücklage	(10)	19.667.075,98	19.667.075,98
	III. Gewinnrücklagen	(11)	187.678,77	187.678,77
	IV. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	(12)	-31.585,50	-25.878,89
	V. Konzern-Bilanzverlust	(13)	-10.980.492,96	-12.001.357,77
	VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	(14)	13.107,41	10.388,81
			19.269.668,70	18.251.791,90
B.	Langfristige Verbindlichkeiten			
	Latente Steuern	(15)	411.152,00	401.777,00
C.	Kurzfristige Verbindlichkeiten			
	I. Kurzfristige Rückstellungen	(16)	908.380,66	610.172,50
	II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(17)	5.453.859,52	3.717.096,48
	III. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(18)	648.439,07	362.125,06
	IV. Laufende Steuerverbindlichkeiten	(19)	110.786,88	0,00
			7.121.466,13	4.689.394,04
			26.802.286,83	23.342.962,94



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für 2005 nach IFRS				
		TZ. im Anhang	2005	2004
			Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse	(20)	45.888.782,70	38.800.863,60
2.	Sonstige betriebliche Erträge	(21)	522.222,62	516.559,80
3.	Materialaufwand	(22)	-30.433.385,86	-25.178.878,45
4.	Personalaufwand	(23)	-2.854.823,45	-2.497.743,73
5.	Abschreibungen	(24)	-705.756,92	-696.710,75
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(25)	-10.878.591,98	-10.663.868,91
7.	Betriebliches Ergebnis		1.538.447,11	280.221,56
8.	Zinserträge	(26)	165.600,78	128.276,13
9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	(27)	0,00	-76.599,00
10.	Zinsaufwendungen	(28)	-638,39	-889,51
11.	Finanzergebnis		164.962,39	50.787,62
12.	Ergebnis vor Ertragsteuern		1.703.409,50	331.009,18
13.	Ertragsteuern	(29)	-679.300,84	-96.449,00
14.	Jahresüberschuss		1.024.108,66	234.560,18
15.	Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	(30)	-3.243,85	-1.535,18
16.	Gewinnanteil der Anteilseigner des Mutterunternehmens		1.020.864,81	233.025,00
17.	Verlustvortrag	(31)	-12.001.357,77	-12.234.382,77
18.	Konzern-Bilanzverlust		-10.980.492,96	-12.001.357,77

Ergebnis pro Aktie: 0,10 €/Aktie (Vorjahr: 0,02 €/Aktie)

Kapitalflussrechnung Konzern

in TEUR		2005	2004
Liquide Mittel am 1.1.		7.868	7.153
1.	Mittelabfluss / -zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
	Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.538	280
	Korrektur zahlungswirksamer Aufwendungen und Erträge		
+/-	Abschreibungen	706	697
+	Verlust aus Anlagenabgängen	5	0
+/-	Abwertung von Vorräten	0	80
+/-	außerplanmäßige Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	119
+/-	Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten	0	-11
+/-	Wertberichtigungen von Forderungen	334	470
+/-	Ein-/Auszahlungen von Zinsen	165	127
+/-	Steuerzahlungen	0	0
	Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.748	1.762
	Veränderungen der Bilanzposten (ohne liquide Mittel) durch laufende Geschäftstätigkeit		
+/-	Vorräte	-173	66
+/-	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-899	-420
+/-	Sonstige kurzfristige Forderungen	-305	114
+/-	Kurzfristige Rückstellungen	298	216
+/-	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.667	-126
+/-	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	287	-437
		3.623	1.175
2.	Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		
	Veränderungen der Bilanzposten durch Investitionstätigkeit		
+	Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen, immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-881	-467
		-881	-467
3.	Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit		
	Veränderungen der Bilanzposten durch Finanzierungstätigkeit		
+/-	Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	0
4.	Veränderung Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-6	7
5.	Veränderung der liquiden Mittel	2.736	715
Liquide Mittel am 31.12.		10.604	7.868

Der Finanzmittelfonds entspricht dem in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittelbestand.



Eigenkapitalspiegel Konzern

	Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage IFRS	Ausgleichsposten Fremdwährungs- umrechnung	Konzern Bilanz- verlust	Fremd- anteile	Summe Eigen- kapital
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2004	10.413.885	10.414	19.667	188	-33	-12.234	9	18.011
Währungsumrechnung					7			7
Jahresüberschuss						233	1	234
Stand 31.12.2004	10.413.885	10.414	19.667	188	-26	-12.001	10	18.252
Stand 01.01.2005	10.413.885	10.414	19.667	188	-26	-12.001	10	18.252
Währungsumrechnung					-6			-6
Jahresüberschuss						1.021	3	1.024
Stand 31.12.2005	10.413.885	10.414	19.667	188	-32	-10.980	13	19.270

I. Allgemeine Angaben

1. Allgemeines

Die buch.de internetstores AG, An den Speichern 8, 48157 Münster, (im Folgenden auch: buch.de) ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Münster. Sie wird im Handelsregister des Amtsgerichts Münster unter HRB 6152 geführt. Als oberstes Mutterunternehmen eines einstufigen Konzerns stellt buch.de einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) in EURO auf.

2. Übereinstimmung mit IFRS

Der Konzernabschluss der buch.de internetstores AG, Münster, zum 31. Dezember 2005 wurde erstmals nach den Vorschriften des IASB (International Accounting Standards Board) unter Berücksichtigung aller Standards und Interpretationen, die zum Bilanzstichtag Gültigkeit hatten, erstellt. Die gemäß § 315 a Abs. 1 HGB zusätzlich zu berücksichtigenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden beachtet.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 war noch nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden. Um Vergleichszahlen für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 bereitstellen zu können, wurde die Eröffnungsbilanz nach IFRS entsprechend IFRS 1 auf den 1. Januar 2004 aufgestellt. Demzufolge entsprechen auch die Vorjahreszahlen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung den Grundsätzen der IFRS-Bilanzierung.

Die Gliederungen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Grundsätzen der Darstellung des Jahresabschlusses nach IAS 1 und weichen insofern von den bisherigen Gliederungen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften ab.

Abweichungen zwischen dem bisher nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellten Konzernabschluss und dem Konzernabschluss nach IFRS bestehen im Wesent-

lichen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände. Die nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften einem Aktivierungsverbot unterliegende selbst erstellte Software zur Auftragsabwicklung ist nach den Grundsätzen der IFRS zu aktivieren.

Eine im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworbene Domain ist nach den Grundsätzen der IFRS als ein immaterieller Vermögenswert mit unbegrenzter Nutzungsdauer anzusehen, der nicht planmäßig abgeschrieben werden darf. Auch eine im Zuge eines Asset-Deals erworbene Domain ist als ein immaterieller Vermögenswert mit unbegrenzter Nutzungsdauer zu klassifizieren. Die Buchwerte dieser immateriellen Vermögenswerte werden jährlich einem Wertminderungstest unterzogen.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende Überleitungsrechnungen für das Eigenkapital und das Periodenergebnis:

Überleitung des Konzerneigenkapitals nach IAS 1.39:

TEUR	31.12.2004	1.1.2004
Eigenkapital nach HGB	18.033	17.823
Aktivierung selbst erstellter Software	92	116
Korrektur von planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	127	71
Eigenkapital nach IFRS	18.252	18.010

Überleitung des Periodenergebnisses der Vorperiode nach IAS 1.39:

TEUR	HGB	IFRS	
	2004	2004	
Jahresüberschuss 2004 (HGB)			204
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-748	-697	51
Latente Steuern vom Ertrag	-76	-96	- 20
Jahresüberschuss 2004 (IFRS)			235



3. Neu herausgegebene Rechnungslegungs-vorschriften des IASB

Die buch.de internetstores AG wendet sämtliche vom IASB veröffentlichten und im Rahmen des Endorsement-Verfahrens der EU verabschiedeten Standards und Interpretationen an, soweit sie im Geschäftsjahr verpflichtend waren. Von der Möglichkeit vorzeitiger Anwendung bestimmter Standards wird kein Gebrauch gemacht.

Im Dezember 2004 hat das IASB Änderungen zu IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer) veröffentlicht, die im November 2005 im Rahmen des Endorsement-Verfahrens verabschiedet wurden und für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2006 beginnen, anzuwenden sind. Da buch.de keine Pensionsverpflichtungen eingegangen ist, hat die Änderung des Standards auch künftig keine Auswirkung auf den IFRS-Konzernabschluss.

Im April 2005 und Januar 2006 hat das IASB Änderungen des IAS 39 verabschiedet, die im Rahmen des Endorsement-Verfahrens verabschiedet wurden und für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2006 beginnen, anzuwenden sind. Die Änderungen beziehen sich auf die Abbildung konzerninterner Sicherungsbeziehungen und finanzieller Garantien, die für buch.de nicht zur Anwendung kommen bzw. erwartungsgemäß keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben werden.

IFRS 7 „Finanzinstrumente Angaben“ wurde vom IASB in 2004 ebenfalls im Rahmen des Endorsement-Verfahrens verabschiedet. Er gilt für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2007 beginnen. IFRS 7 bezieht sich insbesondere auf erläuternde Darstellungen zu Finanzinstrumenten, die von buch.de erfüllt werden, wenn der Standard verpflichtend anzuwenden ist.

Der im Dezember 2004 verabschiedete und für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2006 beginnen, anzuwendende IFRS 6 „Exploration und Evaluierung von mineralischen Ressourcen“ hat künftig keine Auswirkungen auf den

Konzern, weil er keinen Bezug zu den Geschäftsaktivitäten hat.

In 2005 hat das IASB folgende neue Interpretationen veröffentlicht, die im Rahmen des Endorsement-Verfahrens bis zur Aufstellung der Bilanz verabschiedet wurden:

IFRIC 4

Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2006 beginnen)

IFRIC 5

Rechte auf Anteile an Fonds für Entsorgung, Wiederherstellung und Umweltsanierung (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2006 beginnen)

IFRIC 6

Verbindlichkeiten, die sich aus der Teilnahme an einem spezifischen Markt ergeben – Elektro- und Elektronik-Altgeräte (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 31. Dezember 2005 beginnen)

Bisher nicht von der EU anerkannt wurde:

IFRIC 7

Anpassung des Abschlusses gemäß IAS 29 Rechnungslegung in Hochinflationenländern (anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. März 2006 beginnen)

Alle diese Interpretationen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von buch.de haben.



4. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss ist neben der buch.de internetstores AG zum 31. Dezember 2005 die Tochtergesellschaft buch.ch AG (im Folgenden: buch.ch) einbezogen. Damit sind alle Tochtergesellschaften einbezogen, an denen buch.de die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Veränderungen des Konsolidierungskreises gegenüber dem Stand zum Ende des Vorjahres haben sich nicht ergeben.

5. Konsolidierungsgrundsätze und -methoden, Währungsumrechnung

Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernabschluss ist auf den Stichtag des Jahresabschlusses der buch.de internetstores AG – 31. Dezember 2005 – aufgestellt worden. Der Jahresabschluss des einbezogenen Tochterunternehmens – der buch.ch AG, Winterthur, Schweiz – wurde ebenfalls auf den 31. Dezember 2005 aufgestellt. Den Jahresabschlüssen der einbezogenen Unternehmen liegen grundsätzlich einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde. Von den konzerneinheitlichen Grundsätzen abweichende Wertansätze der ausländischen Tochtergesellschaft wurden angepasst, wenn ihre Auswirkungen auf den Konzernabschluss nicht unbedeutend sind.

Der Einzelabschluss des Tochterunternehmens wurde nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen, d. h. an die Stelle der dem Mutterunternehmen gehörenden Anteile an dem einbezogenen Tochterunternehmen treten die Vermögensgegenstände, Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten des Tochterunternehmens.

Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung für die Tochtergesellschaft erfolgte nach der Erwerbsmethode. Danach wurden die konsolidierungspflichtigen Anteile mit dem auf sie entfallenden Eigenkapital des Tochterunternehmens verrechnet, das dem „fair value“ der in den Konzernabschluss aufzunehmenden

Vermögensgegenstände und Schulden zum Erwerbszeitpunkt 1. November 2001 entspricht.

Die von fremden Dritten gehaltenen Pflichtanteile an der Schweizer buch.ch sind im Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter erfasst.

Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften wurden eliminiert. Zwischengewinne sind nicht entstanden.

Währungsumrechnung

Im Geschäftsjahr 2005 wurde wie im Vorjahr die Umrechnung des in die Konsolidierung einbezogenen Schweizer Abschlusses nach der funktionalen Umrechnungsmethode durchgeführt. Dementsprechend wurde in der Konzernbilanz nur das Eigenkapital mit dem Kurs der erstmaligen Einbeziehung in den Konsolidierungskreis in Euro umgerechnet. Die Umrechnung aller übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgt mit dem Stichtagskurs (1 EUR = 1,5556 CHF) zum Bilanzstichtag. Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung werden erfolgsneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung im Eigenkapital eingestellt und ausgewiesen. Die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen (1 EUR = 1,5482 CHF) umgerechnet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz folgt dem in IAS 1 vorgesehenen Regelfall der Gliederung der Vermögenswerte und Schulden nach der Fristigkeit. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, die Aufstellung der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses unter Beachtung der IFRS erfordert, dass Annahmen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf die Höhe des Ausweises der



angesetzten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich dabei im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung von Nutzungsdauern der Vermögenswerte des Anlagevermögens, die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen durch Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen. Die tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen hiervon werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis unmittelbar erfolgswirksam berücksichtigt.

Anlagevermögen (1 bis 3 und 24)

Immaterielle Vermögenswerte (1 und 24)

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen zeitanteiligen Abschreibungen, angesetzt, wenn sie als Vermögenswerte mit einer zeitlich begrenzten Nutzungsdauer anzusehen sind. Ist die Nutzungsdauer zeitlich unbestimmt, erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Unter den immateriellen Vermögenswerten wird die selbst erstellte Software zur Auftragsabwicklung mit Namen „Storeways“ aktiviert, weil die dafür notwendigen Voraussetzungen nach IAS 38 (Identifizierbarkeit, Verfügungsmacht des Unternehmens über die Software, künftiger ökonomischer Nutzen und verlässliche Messbarkeit der Herstellungskosten) kumulativ gegeben waren. Die Zugangsbewertung erfolgte mit den Herstellungskosten, die Folgebewertung berücksichtigt planmäßige Abschreibungen über die zeitlich begrenzte Nutzungsdauer. Finanzierungskosten sind in den Herstellungskosten nicht enthalten.

Folgende erwartete Nutzungsdauern liegen den planmäßigen linearen Abschreibungen zugrunde:

	Nutzungsdauer
EDV-Software	2-5 Jahre
Selbst erstellte Software	7 Jahre
Kundenstämme	10 Jahre

Jeweils zum Bilanzstichtag wird für alle immateriellen Vermögenswerte eine Prüfung der Notwendigkeit einer Wertminderung nach IAS 36 durchgeführt. Ist eine Wertminderung gegeben, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Eine Zuschreibung erfolgt bei Fortfall der Gründe einer in Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibung. Für immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter wirtschaftlicher Nutzungsdauer wird die Wertminderungsprüfung bei Vorliegen von Anhaltspunkten für eine Wertminderung auch zwischendurch durchgeführt und gegebenenfalls eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Sachanlagen (2 und 24)

Das gesamte Sachanlagevermögen wird betrieblich genutzt und wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Abschreibungen wurden auf der Grundlage der erwarteten Nutzungsdauer der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wie folgt vorgenommen:

Sachanlagen	Nutzungsdauer
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-5 Jahre
EDV-Hardware	2-8 Jahre
Büroeinrichtung	5 Jahre

Anhaltspunkte dafür, die Werthaltigkeit von Vermögenswerten des Anlagevermögens, die einer planmäßigen Abschreibung unterliegen, nach IAS 36 auf Werthaltigkeit zu überprüfen, waren nicht gegeben.

Finanzanlagen (3)

Sonstige Finanzanlagen werden zum Bilanzstichtag zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert, wenn ihr Zeitwert nicht aus Börsenwerten bzw. anhand geeigneter Bewertungsmodelle bestimmt werden kann.

Aktive latente Steuern (4)

Latente Steuern sind auf zeitliche Differenzen zwischen den Ansätzen in der Konzernbilanz und den steuerlichen Bilanzwerten zu berücksichtigen, sofern diese bei Auflösung in künftigen Geschäftsjahren zu steuerlichen Entlastungen führen. Aktive latente Steuern sind auch auf steuerliche Verlustvorträge anzusetzen, sofern der damit verbundene Steuervorteil mit hinreichender Wahrscheinlichkeit realisiert werden kann.

Da die Unternehmen der buch.de-Gruppe Überschüsse erwirtschaftet haben und die Planungen des Vorstandes für die kommenden Geschäftsjahre eine Kompensation der steuerlichen Verluste erwarten lässt, wurden auf der Grundlage der bei buch.de und buch.ch zum 1. Januar 2003 bestehenden steuerlichen Verlustvorträge entsprechende Aktivposten ermittelt und in den Folgejahren fortgeführt.

Bei der Ermittlung der Steuerlatenzen wurden unternehmensindividuelle Steuersätze von 39,63 Prozent (buch.de) und 29 Prozent (buch.ch) angesetzt.

Eine Wertberichtigung der aktiven latenten Steuern war nicht notwendig. Diese Einschätzung kann sich in Abhängigkeit der Ertragslage künftiger Perioden ändern und Wertberichtigungen erforderlich machen.

Vorräte (5)

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Waren werden grundsätzlich mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen (6 u. 7)

Diese Forderungen werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Für zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden am Alter der Forderungen ausgerichtete Einzelwertberichtigungen auf Basis von Erfahrungswerten gebildet.

Passive latente Steuern (15)

Aus der Konsolidierung der buch.ch resultieren aus Aktivierungen im immateriellen Anlagevermögen passive latente Steuern zum 1. Januar 2003, die im Jahr 2005 fortgeführt wurden. Die verwendeten Steuersätze entsprechen denen, die bei der Berechnung der aktiven latenten Steuern berücksichtigt wurden. Eine Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern wurde nach IAS 12 unterlassen.

Rückstellungen (16)

Die gebildeten Rückstellungen betreffen Sachverhalte, bei denen eine rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber einem Dritten besteht und eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt mit dem wahrscheinlichsten Wert der Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten (17 bis 19)

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Steuerschulden sind zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten sind mögliche oder bestehende Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen, bei denen ein Ressourcenabfluss jedoch nicht als wahrscheinlich eingeschätzt wird. Solche Verpflichtungen sind nach IAS 37 nicht in der Bilanz zu erfassen, sondern im Anhang anzugeben.

Ertrags- und Aufwandsrealisierung

Die Erfassung von Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt grundsätzlich dann, wenn die Leistungen erbracht bzw. die Waren geliefert worden sind und damit der Gefahrenübergang auf den Kunden erfolgt ist.

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung bzw. zum Zeitpunkt ihrer Verursachung als Aufwand erfasst.

Zinsen werden periodengerecht als Aufwand und Ertrag erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen (1 bis 3)

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Konzernanlagespiegel zu entnehmen:

(TEUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	1.1.05	Zugänge	Währungs- differenzen	Abgänge	31.12.05	1.1.05	Zugänge	Abgänge	31.12.05	31.12.05	31.12.04
Immat. Vermögenswerte											
Erworbene Domains und Kundenstämme, Software	5.728	755	0	0	6.483	1.590	608	0	2.198	4.285	4.139
(davon selbst erstellte Software)	(284)	(0)	(0)	(0)	(284)	(132)	(41)	(0)	(173)	(111)	(152)
Sachanlagen											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.774	197	-1	105	1.865	1.586	97	104	1.579	286	188
Finanzanlagen											
Beteiligungen	165	0	-1	4	160	77	0	0	77	83	88
Summe	7.667	952	-2	109	8.508	3.253	705	104	3.854	4.654	4.415

In den immateriellen Vermögenswerten sind die Domains buch.ch und bol enthalten, für die eine unbeschränkte Nutzungsdauer angenommen wurde und dementsprechend keine planmäßigen Abschreibungen verrechnet werden. Beide Domains unterliegen nach derzeitigen Erkenntnissen einer Dauernutzung.

Die domain buch.ch (Buchwert: 169 TEUR) stellt die Grundlage der Geschäftstätigkeit der Schweizer Tochtergesellschaft dar. Der Nutzungswert dieser Einheit wird unmittelbar aus der fünfjährigen Cash-Flow-Planung der buch.ch AG unter Anwendung eines Diskontierungssatzes von 10 Prozent nach Steuern abgeleitet.

Über die Domain bol (Buchwert: 751 TEUR) wird ein wesentlicher Teil des Geschäfts der Muttergesellschaft abgewickelt. Sie ist innerhalb der buch.de internetstores AG dem Geschäftsbereich bol zugeordnet. Der Nutzungswert dieser Einheit bestimmt sich aus der Cash-Flow-Planung des gleichnamigen Internet-Shops nach den gleichen Kriterien.

In den immateriellen Vermögenswerten ist neben den vorstehenden Domains der im Zuge der Übernahme von bol erworbene Kundenstamm mit einem Buchwert in Höhe von 1.842 TEUR enthalten. Die Restnutzungsdauer dieses Vermögenswertes beträgt noch 7 Jahre.

Beteiligungen (3 und 27)

ciando GmbH

Hierbei handelt es sich um eine 7,7prozentige (i. Vj. 7,7 prozentige) Beteiligung der buch.de internetstores AG an der ciando GmbH mit Sitz in München. Das Unternehmen vertreibt Fachliteratur in Form von E-Books im Internet und hat im Geschäftsjahr 2004 einen Jahresfehlbetrag von 268.316 EUR ausgewiesen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2005 liegt noch nicht vor. An einer im Jahr 2004 stattgefundenen Stammkapitalerhöhung auf 93.600 EUR hat die buch.de internetstores AG nicht teilgenommen. Im Jahr 2004 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 76.599 EUR auf einen Euro vorgenommen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung seitens der Wettbewerber Amazon und Google sowie der sehr angespannten Liquiditätssituation betrachten wir unsere Beteiligung weiterhin als nicht werthaltig.

Anteile von buch.ch AG

Hierbei handelt es sich zum einen um Anteile der buch.ch AG an dem schweizerischen Buchzentrum (kurz: SBZ). Dieses ist eine Einkaufsgenossenschaft mit mehr als 50 Prozent Marktanteil am schweizerischen Buchmarkt. Die 272 Anteile zu einem Nominalwert von 475 CHF dienen zur Sicherung von günstigen Einkaufskonditionen. Außerdem hält die buch.ch AG einen Anteil mit einem Nominalwert von 500 CHF an der Commelivres AG. Dieser Anteil wird für die Bestellkommunikation im Schweizer Buch- und Verlagswesen benötigt. Die Buchwerte entsprechen den Nominalwerten.

Latente Steuern (4)

Die aktiven latenten Steuern betreffen den Steuereffekt aus am Bilanzstichtag für die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bestehenden steuerlichen Verlustvorträgen, die wahrscheinlich in der Zukunft durch die Verlustverrechnung steuerlicher Gewinne realisiert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der bei der Schweizer Tochtergesellschaft aus Vorjahren bestehende Verlustvortrag im Geschäftsjahr 2005 in voller Höhe mit steuerlichen Gewinnen

verrechnet wurde. Die zum Bilanzstichtag verbliebenen aktiven latenten Steuern betreffen daher nur noch den steuerlichen Verlustvortrag der deutschen Muttergesellschaft. Nach deutschem Steuerrecht ist die steuerliche Verlustverrechnung insoweit beschränkt, dass pro Veranlagungsjahr nur ein Verlustvortrag in Höhe von einer Million Euro unbeschränkt mit steuerlichen Gewinnen verrechnet werden kann. Darüber hinaus kann der Verlustvortrag nur in Höhe von 60 Prozent des den Betrag von einer Million Euro übersteigenden steuerlichen Jahresergebnisses verrechnet werden.

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Latente Steuern auf deutsche steuerliche Verlustvorträge	7.287	7.798
Latente Steuern auf Schweizer steuerliche Verlustvorträge	0	48
Summe	7.287	7.846

Die Realisierung der verbliebenen aktiven latenten Steuern im nächsten Geschäftsjahr hängt damit ausschließlich von der Ergebnisentwicklung der deutschen Muttergesellschaft ab.

Vorräte (5)

Unter den Vorräten werden Handelswaren (Bücher- und Medienartikel) ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag sind alle Vorräte zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (6)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr Restlaufzeiten von unter einem Jahr. Sie werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt, die vor Wertberichtigungen dem Nennwert entsprechen. Alle Risiken wurden im Rahmen von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.



Die erforderlichen Einzelwertberichtigungen werden wegen der Vielzahl von Kleinforderungen, die sich aus dem Geschäftsmodell Internet-Handel ergeben, nach einem pauschalierten Verfahren in Abhängigkeit vom Alter der einzelnen Forderungen ermittelt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Nennwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.415	3.803
Einzelwertberichtigungen	-1.282	-1.235
Summe	3.133	2.568

Die in 2005 notwendigen Wertberichtigungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Sonstige kurzfristige Forderungen (7)

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen haben wie im Vorjahr überwiegend Restlaufzeiten bis zu einem Jahr. Die sonstigen kurzfristigen Forderungen sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Lieferantenrückvergütung	360	299
Zinsabschlagsteuerguthaben	32	26
Mietkaution	10	58
Debitorische Kreditoren	62	72
Umsatzsteuerguthaben	289	56
Sonstige Vermögensgegenstände	54	35
Rechnungsabgrenzungen	71	27
Summe	878	573

Gezeichnetes Kapital (9)

Das gezeichnete Kapital betrug zum Bilanzstichtag 31.12.2005 10.414 TEUR (Vorjahr 10.414 TEUR). Das gezeichnete Kapital entspricht damit 10,4 Millionen auf den Inhaber lautenden, nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von einem Euro.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 17.6.2003 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 1.8.2008 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um insgesamt 3.000.000 EUR durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital) und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienaussgabe zu entscheiden.

Kapitalrücklage (10)

Die Kapitalrücklage enthält die bei der Ausgabe der Aktien über den Nennbetrag hinaus erzielten Beträge.

Gewinnrücklagen (11)

In den Gewinnrücklagen wird ausschließlich die zum 1. Januar 2004 erfolgsneutral gebildete Rücklage aus der Umstellung der bisherigen Bilanzierung nach dem deutschen Handelsgesetzbuch auf die IFRS-Bilanzierung ausgewiesen.

Bilanzverlust (13 und 31)

Der Bilanzverlust der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

TEUR	2005	2004
Jahresüberschuss	1.024	234
Auf Minderheitsgesellschafter entfallendes Ergebnis	-3	-1
Verlustvortrag	-12.001	-12.234
Bilanzverlust	-10.980	-12.001



Latente Steuern (15)

Latente Steuern sind auf zeitliche Differenzen zwischen den Ansätzen in der Konzernbilanz und den steuerlichen Bilanzwerten zu berücksichtigen, sofern diese bei Auflösung in

künftigen Geschäftsjahren zu steuerlichen Ent- und Belastungen führen.

TEUR	Stand am 1.1.2005	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2005
Domains	129	0	30	159
Kundenstamm	212	31	0	181
Aktivierung selbsterstellte Software	60	16	0	44
Aufwandsrückstellung buch.ch	0	0	27	27
Gesamt	401	47	57	411

Die passiven latenten Steuern werden im Jahr 2006 voraussichtlich um 74 TEUR aufgelöst.
In Höhe von 30 TEUR wird voraussichtlich eine weitere Zuführung erfolgen.



Kurzfristige Rückstellungen (16)

Die kurzfristigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

TEUR	Stand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand
	1.1.2005				31.12.2005
Mitarbeiter-Prämienansprüche	89	82	7	178	178
Resturlaubsansprüche	30	30	0	41	41
Jahresabschluss + Prüfung	40	40	0	55	55
Ausstehende Lieferantenrechnungen	30	22	8	154	154
Ausstehende Remissionskosten	65	56	9	43	43
Marketingmaßnahmen	145	145	0	160	160
Renovierungsverpflichtung	30	30	0	0	0
Prozessrisiken	5	5	0	60	60
Sonstige Rückstellungen	176	127	39	207	217
Summe	610	537	63	898	908

Es handelt sich um nicht abzuzinsende Beträge, deren wahrscheinlicher Abfluss innerhalb eines Jahres erwartet wird.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (17)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden im Wesentlichen gegenüber Warenlieferanten und sonstigen Dienstleistern.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (18)

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr und setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Kundenguthaben durch Kaufgutscheine	450	246
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	22	22
Doppelzahlungen	33	13
Kundenvorauszahlungen	46	0
Kreditorische Debitoren	11	0
Sonstige Verbindlichkeiten	86	81
Summe	648	362

Laufende Steuerverbindlichkeiten (19)

Die laufenden Steuerverbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr und setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005
Ertragsteuern Deutschland für 2005	88
Ertragsteuern Schweiz für 2005	23
Summe	111

Es handelt sich um die erwarteten Ertragsteuerzahlungen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen für das Jahr 2005.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen buch.de-Konzern

Auf den Bilanzstichtag 31.12.2005 ist der buch.de-Konzern folgende Verpflichtungen eingegangen, die sich wie folgt verteilen:

TEUR	bis 1 Jahr	über 1-5 Jahre	über 5 Jahre
Leasingverträge	64	12	0
Mietverträge	166	134	0
Summe	230	148	0

Die **Leasingverträge** betreffen den Fuhrpark der Gesellschaft sowie bürotechnische Einrichtungen.

Mietverträge

Die Gesellschaft ist am 1.4.2005 in neue Räumlichkeiten in einem Bürogebäude An den Speichern 8 in Münster umgezogen. Zu diesem Zweck wurde mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH ein Mietvertrag abgeschlossen.

Der mit der Deutschen Ring Lebensversicherungs AG geschlossene Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Bürogebäude Regina-Protmann-Straße 16 in Münster wurde fristgerecht zum 31.5.2005 gekündigt.

Der mit der Provinzial Versicherung geschlossene Untermietvertrag für einen Teil der Räumlichkeiten im Bürogebäude Regina-Protmann-Straße 16 in Münster wurde zum 1.6.2005 aufgelöst.

Neben dem bereits erwähnten Mietvertrag für Geschäftsräume der buch.de besteht für das Gebäude der Gesellschaft buch.ch in der Pflanzschulstraße 3 in Winterthur ebenfalls ein Mietvertrag. Dieser hat eine vertragliche Laufzeit bis März 2010.

Des Weiteren besteht ein Mietvertrag für das Warenwirtschaftssystem der buch.ch AG, Winterthur. Dieser wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen, ist jedoch mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende kündbar.

Die Miet- und Leasingaufwendungen betrugen in 2005 333 TEUR (2004: 292 TEUR).



IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (20)

Die Umsatzerlöse verteilen sich regional auf buch.de mit 34.534 TEUR (Vorjahr: 28.794 TEUR) und buch.ch mit 11.355 TEUR (Vorjahr: 10.007 TEUR). Dabei verteilten sich die Gesamtumsätze des Konzerns zu 78,20 Prozent auf Bücher, zu 21,65 Prozent auf Medien und zu 0,15 Prozent auf Blumen.

Sonstige betriebliche Erträge (21)

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen zum überwiegenden Teil aus Provisionen, Werbekostenzuschüssen, realisierten Mahngebühren, Auflösungen von Rückstellungen und einer Abstandsanzahlung des bisherigen Untermieters.

Materialaufwand (22)

Der Materialaufwand enthält ausschließlich Aufwendungen für Handelswaren.

Personalaufwand (23)

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Löhne und Gehälter	2.494	2.161
Soziale Abgaben	361	337
Summe	2.855	2.498

Sonstige betriebliche Aufwendungen (25)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen aus Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 2.663 TEUR (Vorjahr 2.271 TEUR), Vertriebsaufwendungen in Höhe von 7.861 TEUR (Vorjahr 7.494 TEUR), aus neutralen Aufwendungen in Höhe von 351 TEUR (Vorjahr 840 TEUR), die überwiegend auf Wertberichtigungen von Forderungen entfallen, und aus sonstigen Steuern in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr 58 TEUR). Die Zuführung zu Einzelwertberichtigungen auf Forderungen betragen 335 TEUR (Vorjahr 539 TEUR).

Zinserträge und Zinsaufwendungen (26 u. 28)

Die Zinserträge setzen sich aus 103 TEUR (Vorjahr 84 TEUR) Zinsen für Anlagen innerhalb der Thalia-Gruppe und 63 TEUR (Vorjahr 44 TEUR) Zinsen für laufende Anlagen auf Kontokorrentkonten zusammen. Die Zinsaufwendungen entfallen auf kurzfristige Aufnahmen auf Kontokorrentkonten.

Ertragsteuern (29)

Als Ertragsteuern sind die in Deutschland und der Schweiz gezahlten bzw. geschuldeten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die deutsche Muttergesellschaft unterliegt ohne Berücksichtigung der bestehenden Verlustviträge einer Gewerbesteuer von 18 Prozent des Gewerbeertrages. Der Körperschaftsteuersatz beträgt ebenfalls ohne Berücksichtigung der bestehenden Verlustviträge 25 Prozent zuzüglich eines Solidaritätszuschlags auf die Körperschaftsteuer von 5,5 Prozent. Der Gesamtsteuersatz, der die Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer für Zwecke der Ermittlung der Körperschaftsteuer berücksichtigt, beträgt unverändert 39,63 Prozent.

Der Gesamtsteuersatz in der Schweiz, der sich aus Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern zusammensetzt, beträgt für das Jahr 2005 29 Prozent (Vorjahr: 25 Prozent).

Der Ausweis setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	2005	2004
Gezahlte bzw. geschuldete Steuern	111	0
davon Deutschland	(88)	(0)
davon Schweiz	(23)	(0)
Latente Steuern	568	67
davon aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorräte	(559)	(114)
Davon passive latente Steuern auf temporäre Differenzen	(9)	(-18)
Summe	679	96

Der tatsächliche Steueraufwand von 679 TEUR (Vorjahr: 96 TEUR) ist um 4 TEUR höher (Vorjahr 35 TEUR geringer) als der erwartete Ertragsteueraufwand von 675 (Vorjahr: 131 TEUR), der sich bei Anwendung des inländischen Ertragsteuersatzes auf das Jahresergebnis des Konzerns vor Ertragsteuern ergäbe.

Der Steueraufwand des Geschäftsjahres 2005 beinhaltet keine Steuern (Vorjahr: -27 TEUR) aus der Änderung von Steuersätzen.

Vom erwarteten zum tatsächlichen Ertragsteueraufwand ist wie folgt überzuleiten:

TEUR	2005	2004
Ergebnis vor Steuern	1.703	331
Erwarteter Ertragsteueraufwand (39,63 %)	675	131
Erhöhung/Minderung der Ertragsteuerbelastung durch:		
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	31	4
Änderung von Steuersätzen	0	-27
Steuersatzunterschied Schweiz	-27	-12
Tatsächlicher Steueraufwand	679	96

Ergebnis je Aktie

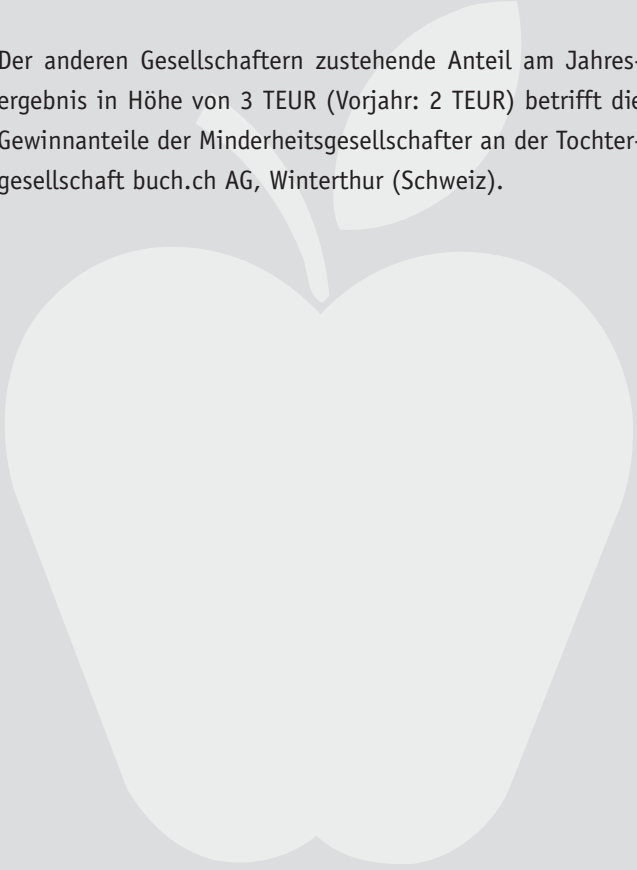
Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Konzerngewinns durch die Zahl der ausgegebenen Aktien.

	2005	2004
Anzahl der ausgegebenen Aktien	10.413.885	10.413.885
den Aktionären der buch.de internetstores AG zustehender Konzerngewinn (in TEUR)	1.021	233
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,10	0,02

Das Ergebnis je Aktie könnte durch die Nutzung des bis zum 1.8.2008 zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals in Höhe von 3.000.000 EUR in der Zukunft verwässert werden.

Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter (30)

Der anderen Gesellschaftern zustehende Anteil am Jahresergebnis in Höhe von 3 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR) betrifft die Gewinnanteile der Minderheitsgesellschafter an der Tochtergesellschaft buch.ch AG, Winterthur (Schweiz).





V. Sonstige Angaben

Derivative Finanzinstrumente

Im Geschäftsjahr 2005 wurden wie im Vorjahr keine derivativen Finanzinstrumente zur Sicherung von Risikopositionen eingesetzt.

Segmentberichterstattung

Nach IAS 14 werden entsprechend der internen Berichtsebenen folgende Segmente berichtet:

Regionen (primär)

Deutschland und Österreich werden in ein Segment zusammengefasst, da folgende Punkte für diese Gruppe gelten:

- Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind gleichartig.
- Die Regionen liegen räumlich nahe beieinander.
- Die Regionen haben gleiche Devisenbestimmungen.
- Die Regionen haben eine Währung.

Des Weiteren werden die Kundenaufträge vollständig von Deutschland aus abgewickelt. Letzteres gilt nicht für die Schweiz. Hier werden die logistischen Prozesse sowie der Kundenservice getrennt abgewickelt. Aus diesem Grund wird die Schweiz getrennt berichtet.

Sortimentsbereiche (sekundär)

Es werden die Bücher und die Medienprodukte getrennt berichtet. Obwohl es ähnliche Produkte sind, die Vertriebsmethoden sich gleichen und die Kundengruppen nahezu identisch sind, bestehen für die Bereiche unterschiedliche Risiken und Erträge. Dies liegt vor allem an den nur für Bücher geltenden Regelungen zur Buchpreisbindung. Vor dem Hintergrund dieses unterschiedlichen regulierenden Umfeldes werden diese Sortimentsbereiche in der zweiten Ebene getrennt ausgewiesen. Die Blumen werden aufgrund der geringen materiellen Bedeutung nicht als getrenntes Segment ausgewiesen.

Primärsegmente (Regionen)

	2005	2004	2005	2004
TEUR	Deutschland und Übrige	Deutschland und Übrige	Schweiz	Schweiz
Außenumsätze (netto)	34.534	28.794	11.355	10.007
Segmentergebnis	1.536	464	254	75
Abschreibungen	562	539	144	158
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	256	493	78	46
Investitionen	913	419	39	48
Segmentvermögen	6.685	5.783	2.284	2.070
Segmentschulden	5.144	3.683	1.826	1.144

Sekundärsegmente (Bücher und Medien)

	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	Deutsch- land u. Übrige	Deutsch- land u. Übrige	Deutsch- land u. Übrige	Deutsch- land u. Übrige	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz
TEUR	Bücher	Bücher	Medien	Medien	Bücher	Bücher	Medien	Medien
Außenumsätze (netto)	27.589	22.783	6.945	6.011	8.367	7.928	2.988	2.079
Investitionen	729	332	184	87	29	38	10	10
Segmentvermögen	5.340	4.576	1.344	1.207	1.683	1.640	601	430
Segmentschulden	3.591	2.764	1.553	919	1.476	976	350	168

**Überleitung der Segmentergebnisse der Regionen
zum Unternehmensergebnis**

TEUR	2005	2004
Summe Segmentergebnisse Regionen	1.790	539
allg. Verwaltungskosten	-252	-259
betriebliches Ergebnis lt. GuV	1.538	280
Finanzergebnis	165	51
Ertragsteuern	-679	-96
Jahresüberschuss	1.024	235

**Überleitung des Segmentvermögens
zum Unternehmensvermögen**

TEUR	2005	2004
Summe Segmentvermögen Regionen	8.969	7.853
latente Steuern	7.287	7.846
Forderungen verb. Unternehmen	-89	-251
sonstige Forderungen	31	27
Zahlungsmittel	10.604	7.868
Bilanzsumme	26.802	23.343

**Überleitung der Segmentschulden
zu den Unternehmensverbindlichkeiten**

TEUR	2005	2004
Summe Segmentschulden Regionen	6.970	4.827
latente Steuern	411	402
Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	-89	-251
nicht den Segmenten zugeordnete kurzfristige Rückstellungen	89	63
nicht den Segmenten zugeordnete sonst. kurzfr. Verbindlichkeiten	41	50
laufende Steuerverbindlichkeiten	111	0
Unternehmensverbindlichkeiten	7.533	5.091



Erläuterungen zu den einzelnen Segmentangaben:

- Der Außenumsatz repräsentiert den Umsatz mit Konzernexternen.
- Innenumsätze zwischen den Segmenten existieren nicht.
- Das Segmentergebnis entspricht dem Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT), korrigiert um Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung.
- Das Segmentvermögen setzt sich aus dem zuzuordnenden Anlagevermögen (immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen) und dem Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und Steuerpositionen) zusammen.
- Die Segmentschulden betreffen den jeweils zuzuordnenden unverzinslichen Teil der Rückstellungen und Verbindlichkeiten.
- Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf die zugeordneten immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen.
- Die Abschreibungen betreffen das den einzelnen Geschäftsfeldern zugeordnete Segmentvermögen.
- Transfers zwischen den Segmenten finden zu Preisen statt, wie sie auch mit Dritten vereinbart würden.
- Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen betreffen Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2005 beschäftigte der buch.de Konzern im Jahresdurchschnitt 67 Mitarbeiter (Vorjahr 56). In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind der Vorstand, Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten des Konzerns.

Vorstand

Herr Dipl. Kaufmann Albert Hirsch, Kaufmann, Drensteinfurt
Herr Dipl. Kaufmann Hinrich Tode, Kaufmann, Wuppertal
(seit 1. Januar 2005).

Der Vorstand hält weniger als 1 Prozent der Aktien der Gesellschaft.

Aufsichtsrat buch.de internetstores AG

Michael Busch, Düsseldorf, Bereichsvorstand Douglas Holding AG, Hagen, Geschäftsführer Thalia Holding GmbH, Hamburg (Vorsitzender)

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Spicher, Iserlohn, Professor em. für Außerbetriebliche Logistik und Warendistribution an der Fachhochschule Lippe und Höxter; Leiter des Instituts für Logistik und Kommunikation (LO-NET-CO); BITS (Business and Information Technology School), Iserlohn

Dr. Reinhard Liedl, Gütersloh, kaufm. Bereichsvorstand der DirectGroup Bertelsmann, Gütersloh

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat gemäß § 95 Aktiengesetz i.V.m. § 8 Abs. 1 der Satzung drei Mitglieder.

Herr Michael Busch ist neben der Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der buch.de internetstores AG noch Vorsitzender des Beirats der Thalia Buch & Medien GmbH, Linz, Präsident des Verwaltungsrats bei der Thalia Bücher AG, Basel, sowie normales Verwaltungsratsmitglied bei der Stauffacher Buchhandlungen AG, Bern, und der ZAP zur Alten Post AG, Brig.

Herr Reinhard Liedl ist neben der Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied der buch.de internetstores AG noch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der bol.com AG, Gütersloh, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der Donauland-Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Wien, Alternate Director bei der Shanghai Bertelsmann Culture Industry Co., Ltd., Shanghai, Alternate Director bei der Bookspan, Inc., New York, Alternate Director bei der BOL Italia S.p.A. und der Mondolibri S.p.A., beide Mailand.

Herr Klaus Spicher nimmt neben seinem Mandat als Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder Kontrollgremien wahr.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten weniger als 1 Prozent der Aktien der Gesellschaft.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat der buch.de internetstores AG im Juni 2005 abgegeben und unter www.buch.de veröffentlicht und dauerhaft zugänglich gemacht.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Das Unternehmen, auf das die buch.de internetstores AG, Münster, als Mutterunternehmen des buch.de-Konzerns einen beherrschenden Einfluss ausübt, ist die buch.ch AG, Winterthur (Schweiz).

Einen wesentlichen Einfluss auf den buch.de-Konzern können die folgenden Unternehmen ausüben:

Die DOUGLAS HOLDING AG, Hagen, ist über ihre Tochtergesellschaft Thalia Holding GmbH, Hamburg, am Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2005 mit 34,54 Prozent am Grundkapital der buch.de internetstores AG beteiligt.

Die Bertelsmann Multimedia GmbH, Gütersloh, hält eine Beteiligung in Höhe von 26,7 Prozent an der buch.de internetstores AG.

Die buch.de internetstores AG ist mit Tochtergesellschaften der Thalia Holding GmbH im August 1999 eine strategische Kooperation eingegangen, die sich aus dem Kooperationsvertrag in seiner Fassung vom 1.6.2002 sowie einer Reihe ergänzender Zusatzvereinbarungen definiert.

Im Geschäftsjahr 2005 stellte sich die Zusammenarbeit wie folgt dar:

- Die buch.de internetstores AG nutzte die deutlich besseren Einkaufskonditionen des Marktführers im stationären Handel (Einkaufssynergie)
- Die buch.de internetstores AG nutzte die stationären Filialen als weiteren Vertriebskanal (Multi-Channel-Strategie)
- Die buch.de internetstores AG stellt die Internetauftritte der operativen Gesellschaften der Thalia-Gruppe.

Die buch.de internetstores AG hatte im Geschäftsjahr 2005 folgende Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen aus in der Vergangenheit abgeschlossenen Liefer- und Leistungsbeziehungen, wobei die Liefer- und Leistungsbeziehungen zum Tochterunternehmen buch.ch AG nicht angegeben werden, da sie konsolidiert sind und somit aus Konzernsicht interne Vorgänge darstellen:

TEUR	erhaltene Lieferungen u. Leistungen		erbrachte Lieferungen u. Leistungen	
	2005	2004	2005	2004
nahe stehende Unternehmen				
Provisionen				
Thalia-Gruppe	400	280	80	54
Zinsen Thalia-Gruppe	0	0	103	84
Berechnung Call-Center Dienstleistungen an die Thalia-Gruppe	0	0	88	25
Verrechnung Waren u. Dienstleistungen an die Thalia-Gruppe	1	0	69	45
andere Douglas-Unternehmen	62	482	0	376
Bertelsmann-Gruppe	4	5	0	0

Die Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen betragen zum Stichtag 27 TEUR (Vorjahr 40 TEUR), die entsprechenden Verbindlichkeiten 95 TEUR (Vorjahr 19 TEUR).

Die Aufsichtsratsmitglieder Michael Busch und Dr. Reinhard Liedl sind als Bereichsvorstände der wesentlich beteiligten Aktionäre als nahe stehende Personen im Sinne von IAS 24 anzusehen. Außerhalb der Aufsichtsratsvergütung haben keine berichtspflichtigen Geschäftsvorgänge stattgefunden.

Im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorare des Konzernabschlussprüfers

Im Aufwand der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2005 sind folgende Honorare des Konzern-Abschlussprüfers enthalten, die sich nach § 314 Abs. 1 Nr. 9 HGB wie folgt aufgliedern:

TEUR	2005
Honorar für	
Abschlussprüfung	26
Sonstige Bestätigungsleistungen	7
Steuerberatungsleistungen	10
Sonstige Leistungen	27
	70

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ab dem 1. April 2006 übernimmt Cord Henrik Schmidt die Vorstandsaufgaben von Hinrich Tode, der die Gesellschaft nach rund dreijähriger Zugehörigkeit zum 31. März 2006 verlässt. Herr Schmidt verantwortet damit im Vorstand der buch.de internetstores AG die Bereiche Finanzen und Controlling, Recht, IT und Logistik.

Bei der Schweizer Tochtergesellschaft buch.ch AG in Winterthur beendet Pascal Schneebeil seine Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident. Er wird der buch.ch AG jedoch als ordentliches Verwaltungsratsmitglied erhalten bleiben. Ein neuer Verwaltungsratspräsident wird auf einer außerordentlichen Generalversammlung, die voraussichtlich im Mai 2006 stattfinden wird, gewählt.

Münster, 21. Februar 2006



Albert Hirsch



Hinrich Tode

Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 sowie dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der buch.de internetstores Aktiengesellschaft, Münster, den folgenden

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den von der buch.de internetstores Aktiengesellschaft, Münster, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang – sowie den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Ver-

treter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler

berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkennt-

nisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 22. Februar 2006

Susat & Partner OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rudolph
Wirtschaftsprüfer

Kucera
Wirtschaftsprüfer



Impressum

Herausgeber

buch.de internetstores AG

an den speichern 8

48157 münster

fon 0251 - 53 09 - 0

fax 0251 - 53 09 - 199

mail info@buch.de

Unternehmenskommunikation

fon 0251 - 53 09 - 140

fax 0251 - 53 09 - 149

mail presse@buch.de

